

# DOAG 2021 Datenbank mit Exaday

## Online Konferenz vom 17.Mai bis 18.Mai 2021

Job Steuerung in der Oracle Datenbank

# JOB STEUERUNG IN DER DATENBANK MIT DEM ORACLE SCHEDULER – AB 19C EIN MUSS



[gunther@pipperr.de](mailto:gunther@pipperr.de)

Mein Blog

<https://www.pipperr.de/dokuwiki/>



Oracle Datenbank und APEX Tips  
und Tricks

Zuletzt angesehen: • [start](#) • [oracle\\_dbsat](#)



Bergweg 14 - 37216 Witzenhausen/Roßbach

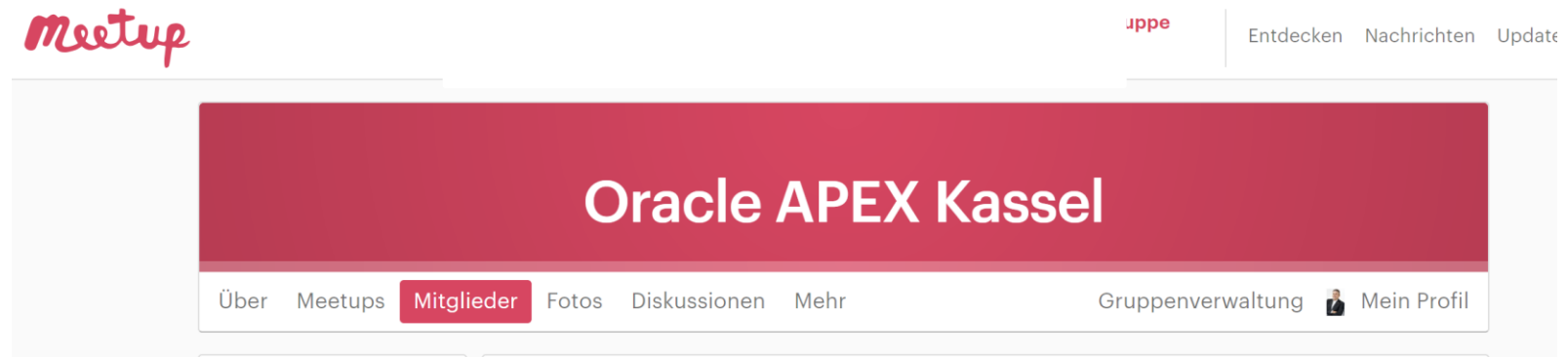
Freiberuflicher Oracle Datenbank Experte - Ich unterstütze Sie gerne in ihren Projekten.

# APEX Meetup Gruppe Kassel-Göttingen

Raum für Veranstaltung in Kassel oder Göttingen gesucht, können Sie uns unterstützen?

## Mitglieder gesucht!

<https://www.meetup.com/de-DE/Oracle-APEX-Kassel/>



# Agenda

- 1 **Die Ausgangslage / Intention / Szenarien**
- 2 Job Steuerung Architektur
- 3 Feature Set des Oracle Schedulers
- 4 APEX Automation
- 5 Fazit



# Warum nicht Job Steuerung mit DBMS\_JOB?

---



- Ist doch viel einfacher
- Warum was neues verwenden
- Das lief doch schon immer so

- Seit Version 12.2.0.1 „deprecated“
- Seit Version 19c gemappt auf DMBS\_SCHEDULER

# Die Ausgangslage – 19c und DBMS\_JOB (1)

- Ab Oracle 19c keine DBMS\_JOB mehr!
  - Alles wird intern auf DBMS\_SCHEDULER gemappt

The screenshot shows the Oracle Query Builder interface with two queries. The left query, labeled '12c', is a query from the `dba_views` table where the view name is like 'DBA\_JOBS'. The right query, labeled '19c', is a query from the `dba_views` table where the view name is 'DBA\_JOBS'. The results of the 19c query are displayed in a 'Wert anzeigen' window, showing a complex SQL query that maps the old `sys.job$` table to the new `sys.scheduler$` tables. The mapping is as follows:

```
select JOB, lowner LOG_US
LAST_DATE, substr(to
THIS_DATE, substr(to
NEXT_DATE, substr(to
(total+(sysdate-nvl(
decode(mod(FLAG,2),1
INTERVAL# interval,
nlsenv NLS_ENV, env
from sys.job$ j
where BITAND(j.schedu
BITAND(j.schedu
```

```
u.name SCHEMA_OWNER,
j.last_start_date LAST_DATE,
substr(to_char(j.last_start_date,'HH24:MI:SS'),1,8) LAST_SEC,
DECODE(BITAND(j.job_status,2), 2, j.last_start_date, NULL) THIS_DATE,
DECODE(BITAND(j.job_status,2), 2,
substr(to_char(j.last_start_date,'HH24:MI:SS'),1,8), NULL) THIS_SEC
j.next_run_date NEXT_DATE,
substr(to_char(j.next_run_date,'HH24:MI:SS'),1,8) NEXT_SEC,
(CASE WHEN j.last_end_date>j.last_start_date THEN
extract(day from (j.last_end_date-j.last_start_date)*86400) ELSE 0 END)
TOTAL_TIME, -- Scheduler does not track total time
DECODE(BITAND(j.job_status,1),0,'Y','N') BROKEN,
DECODE(BITAND(j.flags,1024+4096+134217728),
0, j.schedule_expr, NULL) INTERVAL,
j.failure_count FAILURES, j.program_action WHAT,
j.nls_env NLS_ENV, j.env MISC_ENV, NVL(j.instance_id, 0) INSTANCE
from
sys.scheduler$dbmsjob_map m
left outer join sys.obj$ o on (o.name = m.job_name)
left outer join sys.user$ u on (u.name = m.job_owner)
left outer join sys.scheduler$job j on (j.obj# = o.obj#)
```

Mapping ALT auf NEU über => **sys.scheduler\$\_dbmsjob\_map**

# Die Ausgangslage – 19c und DBMS\_JOB (2)

- DBMS\_JOB kann noch verwendet werden, führt aber zu einem Scheduler Job mit allen damit verbundenen Abhängigkeiten und Funktionalitäten!

19c

```
1 BEGIN
2
3 DBMS_JOB.isubmit (
4   job      => 66
5   ,what    => 'begin null; /*doNix Job */ end;
6   ,next_date => SYSDATE
7   ,interval => 'SYSDATE + 1/24 /* 1 Hour */'
8 );
9 COMMIT;
10
11 END;
12 /
```

1 select \* from dba\_scheduler\_jobs where job\_name like 'DBMS%'

Single Record View

OWNER	SYC
JOB_NAME	DBMS_JOB\$_66
JOB_SUBNAME	
JOB_STYLE	REGULAR
JOB_CREATOR	SYS
CLIENT_ID	
GLOBAL_UID	
PROGRAM_OWNER	
PROGRAM_NAME	
JOB_TYPE	PLSQL_BLOCK
JOB_ACTION	begin null; /*doNix Job */ end;
NUMBER_OF_ARGUMENTS	0
SCHEDULE_OWNER	
SCHEDULE_NAME	
SCHEDULE_TYPE	PLSQL
START_DATE	13.04.21 12:31:59,000000000 EUROPE/BERLIN
REPEAT_INTERVAL	SYSDATE + 1/24 /* 1 Hour */
EVENT_QUEUE_OWNER	

# Im Vergleich

## DBMS\_JOB

- Kein automatisches Commit beim Anlegen des Jobs
- Einfacher in der Definition
- Für komplizierte "Next Job" Zeiten oft umständlich
- Nur Aufruf von PL/SQL

## DBMS\_SCHEDULER

- Automatisches Commit beim Anlegen des Jobs
- Komplexer in der Definition
- Log vergangener Job Läufe
- Kalender für Schedules
- Event Basierender Aufruf
- OS Jobs / Remote Jobs und mehr



# Fallstricke bei der Umstellung – NLS (1)

- Beim **Anlegen** eines Jobs (DBMS\_SCHEDULER oder DBMS\_JOB) werden die **NLS Settings der anlegenden Umgebung** mit in die **Definition** des Jobs übernommen!
  - NLS\_ENV Spalte von DBA\_SCHEDULER\_JOBS oder DBA\_JOBS
    - The Priority of NLS Parameters Explained (Where To Define NLS Parameters) (Doc ID 241047.1),,
- Die **NLS Einstellungen** können sich bei der automatischen Migration **verändern**
  - Da die NLS Settings der Migrations-Session bei der Neu-Anlage des Jobs verwendet werden!

# Fallstricke bei der Umstellung – NLS (2)

- Auf einem Scheduler Job lassen sich die NLS Einstellungen explizit einstellen
  - **dbms\_scheduler.set\_attribute**

```
BEGIN
DBMS_SCHEDULER.SET_ATTRIBUTE (
  name           => 'GPI.DB_TRANS_JOB'
,attribute       => 'NLS_ENV'
,VALUE          => q'[
  NLS_LANGUAGE='GERMAN'
  NLS_TERRITORY='GERMANY'
  NLS_CURRENCY='€'
  NLS_ISO_CURRENCY='GERMANY'
  NLS_NUMERIC_CHARACTERS=',.'
  NLS_DATE_FORMAT='DD.MM.YYY'
  NLS_DATE_LANGUAGE='GERMAN'
  NLS_SORT='XGERMAN'
]'
);
END;
```

# Lizenz?

---

- In der Datenbank
  - In allen DB Editionen enthalten
  - Oracle Scheduler ab Oracle 10g
  
- Oracle Remote Scheduler Agent
  - „Oracle Database installed on Remote Host“ => enthalten
  - Keine Oracle Installation vorhanden => **Unklar ....**

# Szenarien

Wo bei kann uns der Scheduler so alles helfen?

# ETL Szenarien umsetzen

---

- Für welche Szenarien können wir die **erweiterten** Möglichkeiten von Oracle Scheduler Jobs verwenden?
- **Ziel :**  
**Alles über die Datenbank zentral steuern und konfigurieren**
- **Wie:**
  - Dateien bei Bedarf verarbeiten und Einlesen
  - Auf einem Event in der Datenbank reagieren und Business Prozesse anstoßen
  - Auf Fehler reagieren und Job Abhängigkeiten beachten

# ETL Szenario mit Scheduler Job Feature (1)

- Quelle liefert “gelegentlich” auf Server in die DMZ, diese müssen zuerst in Richtung Datenbank “versandt” werden
  - Wenn die Daten eintreffen müssen die Daten gleich verarbeitet werden

## Filewatcher Funktionalität / External Job Funktionalität

- Prüfe alle x Minuten ob die Datei da ist
- Falls ja, starte den Lade Job

[https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=dba:oracle\\_scheduler\\_file\\_watcher\\_19c](https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=dba:oracle_scheduler_file_watcher_19c)

# ETL Szenario mit Scheduler Job Feature (2)

- Daten werden als CSV geliefert und müssen angepasst werden
  - Betriebssystem Programm muss aber die Daten zuvor formatieren

## External Skript Funktionalität

Scheduler ruft im OS das Programm auf und formatiert die Daten

[https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=dba:oracle\\_scheduler\\_12c\\_external\\_scripts](https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=dba:oracle_scheduler_12c_external_scripts)

# ETL Szenario mit Scheduler Job Feature (3)

- Daten müssen in die Datenbank eingelesen werden
  - Stage Tabelle muss gefüllt und Daten verteilt werden

## Job Chain

War der Schritt zuvor erfolgreich, kann über “External Table” die Datei eingelesen werden



# ETL Szenario mit Scheduler Job Feature (4)

- Nach dem Einlesen der Daten kann die Tagesverarbeitung starten
  - Liegen Daten vor, kann der Job A für die Tagesverarbeitung gestartet werden

## Event Basierend

Liegen die Daten korrekt vor, startet der Tagesverarbeitungsjob

## APEX Automations



Create Automation

Name MY\_FIRST\_AUTO

Type On Demand **Scheduled**

Actions initiated on **Query** Always

Execution Schedule Every 15 Minutes On the Hour Daily at Midnight **Custom**

Frequency Daily Hourly **Minutely**

Interval 15

# ETL Szenario mit Scheduler Job Feature (5)

- Fachabteilung soll per Mail informiert werden

## Job Mail Feature

Information über die eigentliche Verarbeitung versenden

## APEX Automations



Create Automation

\* Name

Type  On Demand  Scheduled

Actions initiated on  Query  Always

Execution Schedule  Every 15 Minutes  On the Hour  Daily at Midnight  Custom

Frequency  Daily  Hourly  Minutely

Interval

# Weitere Szenario für Jobs

---

- Parallelisierung
  - Starten von Light Wight Jobs um parallele Session für die Verarbeitung von Daten zu erstellen

# Sicherheit

Rechte in der Datenbank

# Rechte - Wer darf Scheduler Jobs definieren?

---

- Welche Rollen sind notwendig
  - Für mein Schema einen Job anlegen
    - Create Job
  - Job für andere Schemas aufrufen
    - Create any Job
    - Execute any program
    - Execute any class
  - Scheduler verwalten
    - Manager Scheduler

# Rechte für Externe Ressourcen

- Betriebssystem Zugriff auf Filesystem / Scripts
  - Wird über ein “Credential Object” vergeben

```
-- Credentials anlegen
BEGIN
  DBMS_CREDENTIAL.CREATE_CREDENTIAL('OS_USER_JOB_CONTROL','job_control','my_secret_pwd');
END; -- DD abfragen
/

SELECT credential_name
       ,username
  FROM   user_credentials
 ORDER BY credential_name
/
```

Wo landen die Daten?

**sys.scheduler\$\_credential**

Vor 11.2.0.4 auslesen mit

**DBMS\_ISCHED.GET\_CREDENTIAL\_PASSWORD** als sys

- Mail Versandt

- ACL zum Zugriff auf dem Mail Server
- Wallet bei Verschlüsselung

Siehe im Detail => [https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=prog:plsql\\_send\\_mail\\_tls](https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=prog:plsql_send_mail_tls)

# Sicherheitsüberlegungen

- Kann der Oracle Scheduler ein Sicherheits-Risiko darstellen?
  - Vorsichtig mit „Any“ Rechten!
  - Vorsicht mit Betriebssystem Zugriff!
  - Auf aktuelle Hinweise achten wie:
    - Oracle Critical Patch Update Advisory - January 2021
      - **CVE-2021-2035 mit 8.8!**

CVE#	Component	Package and/or Privilege Required	Protocol	Remote Exploit without Auth.?	CVSS VERSION 3.1 RISK (see <a href="#">Risk Matrix Definitions</a> )									Supported Versions Affected	Notes
					Base Score	Attack Vector	Attack Complex	Privs Req'd	User Interact	Scope	Confidentiality	Integrity	Availability		
CVE-2021-2035	RDBMS Scheduler	Export Full Database	Oracle Net	No	8.8	Network	Low	Low	None	Un-changed	High	High	High	12.1.0.2, 12.2.0.1, 18c, 19c	

# Aktuelle Bugs

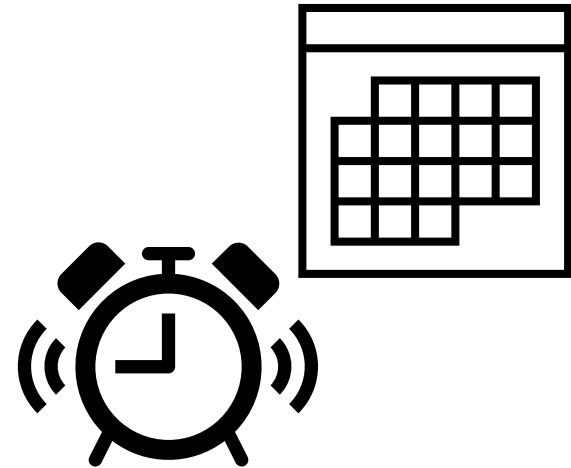
---

- Bug 28805242 - scheduler job suddenly stops running (Doc ID 28805242.8)
- <https://oracle-base.com/blog/2019/08/29/q-is-the-create-job-privilege-required-in-19c-a-no/>
  - SR 3-20860955641 : Jobs can be created without the CREATE JOB privilege. Bug 30357828.
- [https://mikedietrichde.com/2020/05/21/dbms\\_job-one-off-patch-needed-for-oracle-19-3-0-19-7-0/](https://mikedietrichde.com/2020/05/21/dbms_job-one-off-patch-needed-for-oracle-19-3-0-19-7-0/)
  - Support Note: 2645984.1 – Delete On SYS.SCHEDULER\$\_DBMSJOB\_MAP Causing Row Locks .



# Datenbank Jobs im Detail

Architektur und Funktionalität von  
Datenbank Jobs



# Graphische Oberfläche

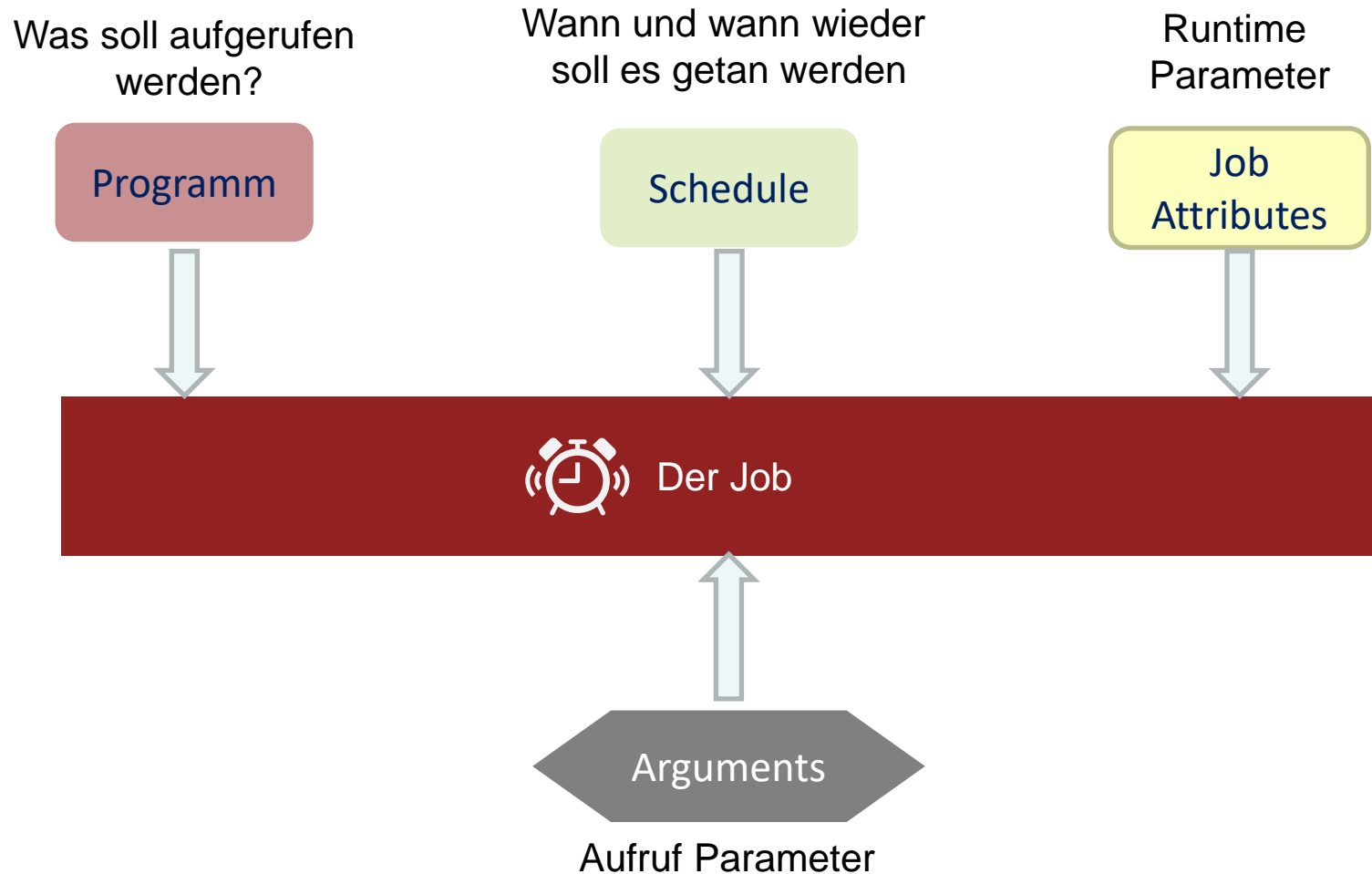
- SQL Developer – Jeder User sieht nur seine Jobs!

The screenshot displays the SQL Developer interface with three main components:

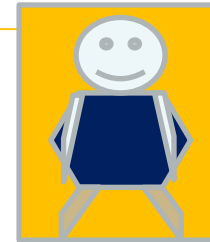
- Left Panel (Object Explorer):** Shows a tree view of database objects. A red arrow points to the 'Jobs' folder under 'Scheduler'. The 'FILE\_WATCHER' job is highlighted.
- Center Panel (Diagram):** Shows the structure of the 'FILE\_WATCHER' job. It is a 'FILE\_WATCHER\_SCHEDULE' job that runs the 'FILE\_WATCHER' program, which in turn calls the 'SCHED\$\_LOG\_ON\_ERRORS\_CLASS' class.
- Right Panel (DBA View):** Shows a list of jobs in the 'Scheduler' folder. The 'SCHED\$\_LOG\_ON\_ERRORS\_CLASS' job is visible in the list.

**Beispiel für den SYS File Watcher Job**

# Aus was besteht ein Datenbank Job?

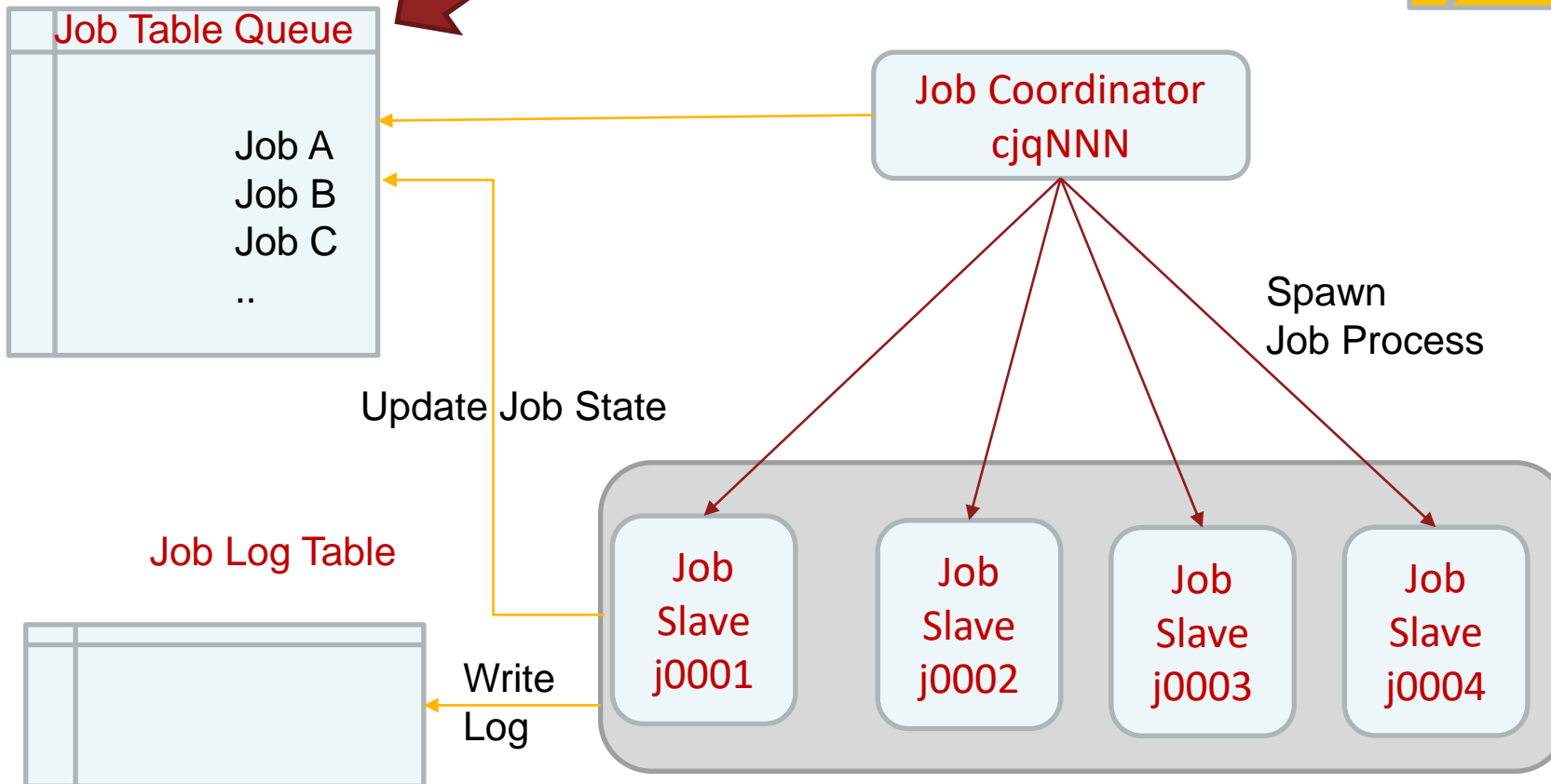


# Architektur des Oracle Schedulers



## ■ Übersicht

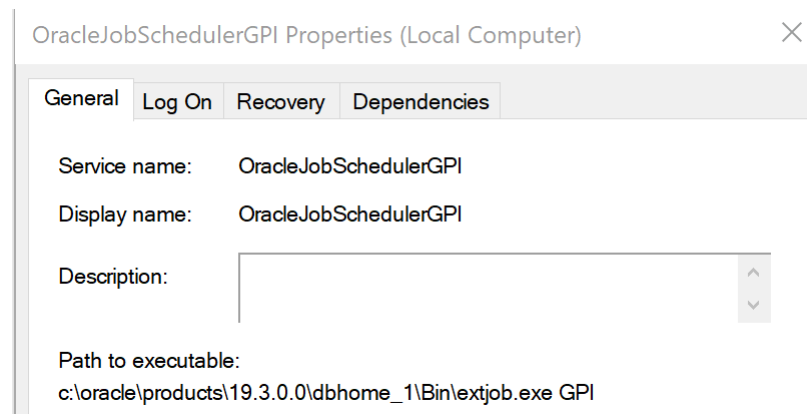
Job mit API DBMS\_SCHEDULER definieren



# Oracle Scheduler Remote Agent

- Programm Aufruf kann auch auf einer anderen Maschine über den „Scheduler Remote Agent“ erfolgen

– z.B. Windows:



- Eine Oracle Datenbank muss auf dieser Maschine nicht installiert sein!

Siehe dazu:

<https://oracle-base.com/articles/11g/scheduler-agent-installation-11gr2>

# Wichtige Begriffe zu DBMS Scheduler Jobs (1)

- **Job** – Der eigentliche **Job**
  - Kann mit Parametern aufgerufen werden
- **Programm** – **Abstrakte Definition / Logik** was in einem Job **ausgeführt** werden soll
  - Wie eine PL/SQL Procedure
  - Kann mit Parametern aufgerufen werden
  - Vorteil: PL/SQL Code **anpassen ohne** den Job **neu anlegen** zu müssen!
- **Schedule** – **Wann und wann wieder** soll der Job starten

# Wichtige Begriffe zu DBMS Scheduler Jobs (2)

- **Job Class** – Mit welchen **Eigenschaften** soll der Job verknüpft werden
  - Jeder Job besitze immer eine Job Klasse - meist den Default „DEFAULT\_JOB\_CLASS“
  - Definiert die für den laufenden Job verwendete Ressource Consumer Group
  - Ist eine Ressource Consumer Group UND ein Service definiert, wird die Ressource Consumer Group über diese Einstellung auf der Job Class festgelegt und NICHT mehr über dem Mapping auf dem Service verändert!
  - Definiert den verwendeten DB Service - Ist dieser Service down oder nicht vorhanden wird KEIN Fehler geworfen ⇒ der Job mit der Klasse läuft einfach nicht!
  - Definiert den Log Level

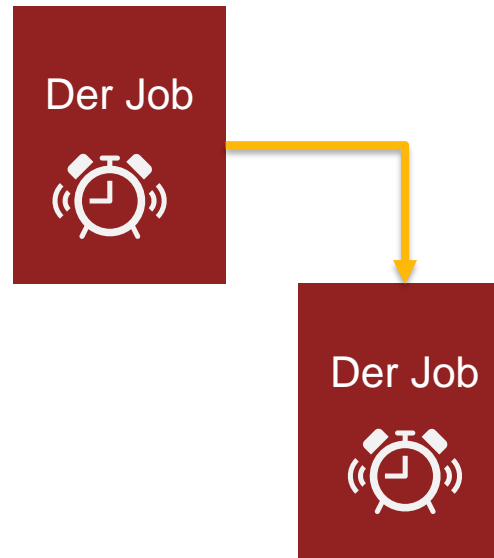
# Wichtige Begriffe zu DBMS Scheduler Jobs (3)

- **Window** – **Zeitfenster** in dem der Job laufen darf
  - Ein definiertes Zeitfenster, ist das Ende des Zeitfenster erreicht, kann je nach Bedarf der Job abgebrochen werden
  - Über den dann aktiven Ressource Plan und der Consumer Group + Service Angabe in der Job Class wird der Job auf das Fenster gebunden
- **Resource Plan** – Was darf der Job an **Ressourcen** in der DB **beanspruchen**



# Wichtige Begriffe zu DBMS Scheduler Jobs (4)

- **Chain** – **Kette** von verknüpften Jobs
  - Zwei Jobs miteinander verknüpfen



# Global Attribute

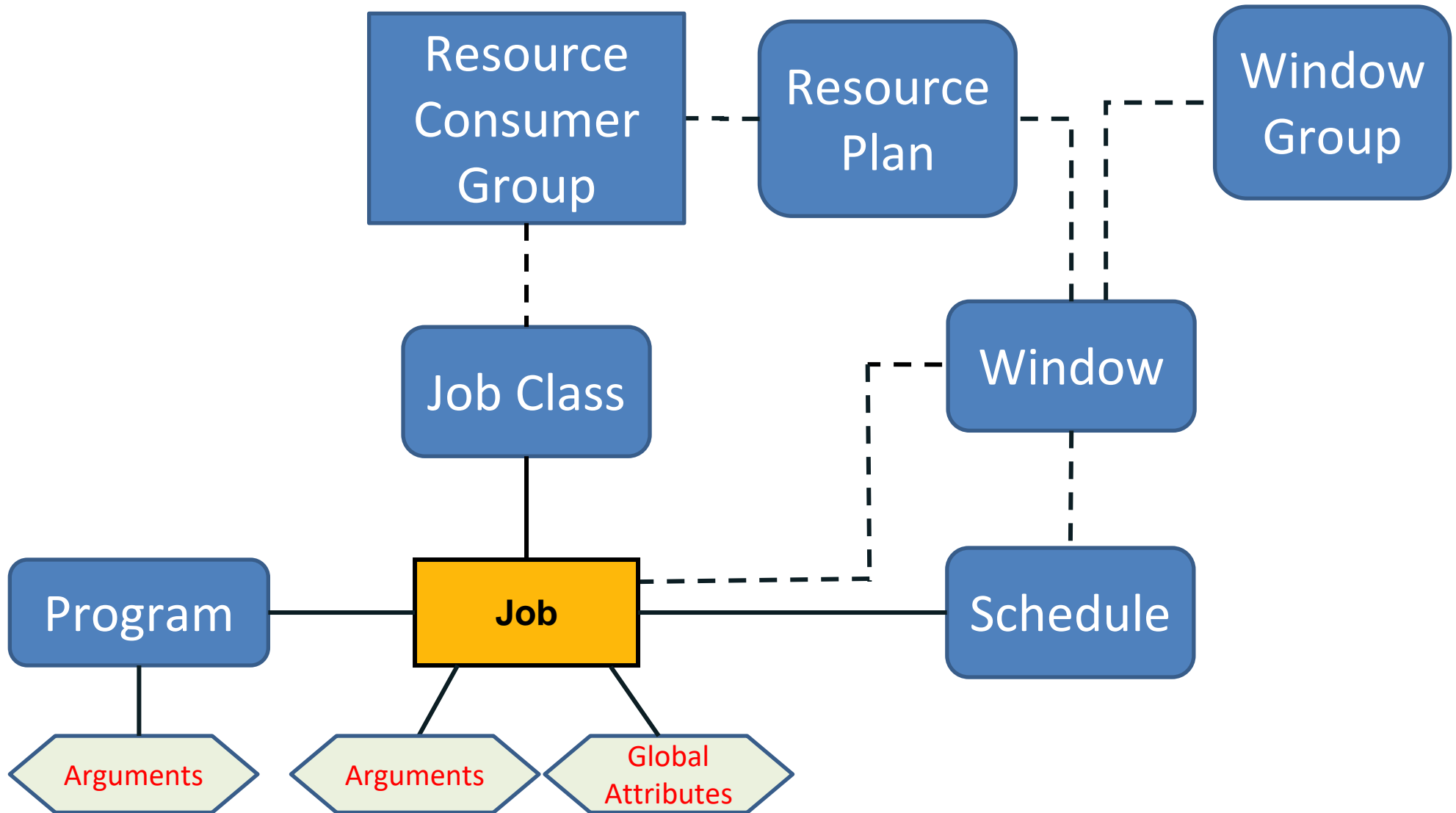
---

- Globale Attribute für die gesamte Job Umgebung wie die aktuelle Zeitzone
- Wie:
  - DEFAULT\_TIMEZONE - Zeitzone für den Job
  - EMAIL\_SENDER
  - EMAIL\_SERVER
  - EMAIL\_SERVER\_CREDENTIAL
  - EMAIL\_SERVER\_ENCRYPTION
  - EVENT\_EXPIRY\_TIME
  - FILE\_WATCHER\_COUNT
  - LAST\_OBSERVED\_EVENT
  - LOG\_HISTORY
  - MAX\_JOB\_SLAVE\_PROCESSES

# Scheduler Job Typen

Normal	Lightweight Job	In Memory job
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Standard</b></li><li>▪ Full Feature Set</li><li>▪ job_style job attribute <b>'REGULAR'</b>,</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Für “short-duration jobs”, die häufig starten</li><li>▪ Kein Schema Objekt</li><li>▪ Performanter und “platz sparender” in der Anlage ,da nicht so viele Daten im Data Dictionary hinterlegt werden müssen</li><li>▪ job_style job attribute <b>'LIGHTWEIGHT'</b>.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>In-memory runtime</b> Basiert auf den Lightweight Jobs; Können ein „repeat interval“ haben und mehrfach starten</li><li>▪ Kein Logging da <code>DEFAULT_IN_MEMORY_JOB_CLASS</code>, auf logging level NONE.</li><li>▪ Existieren nur im Cache, nicht persistent.</li><li>▪ Nur auf der Instance auf der dieser Job angelegt wurde</li></ul>

# Übersicht

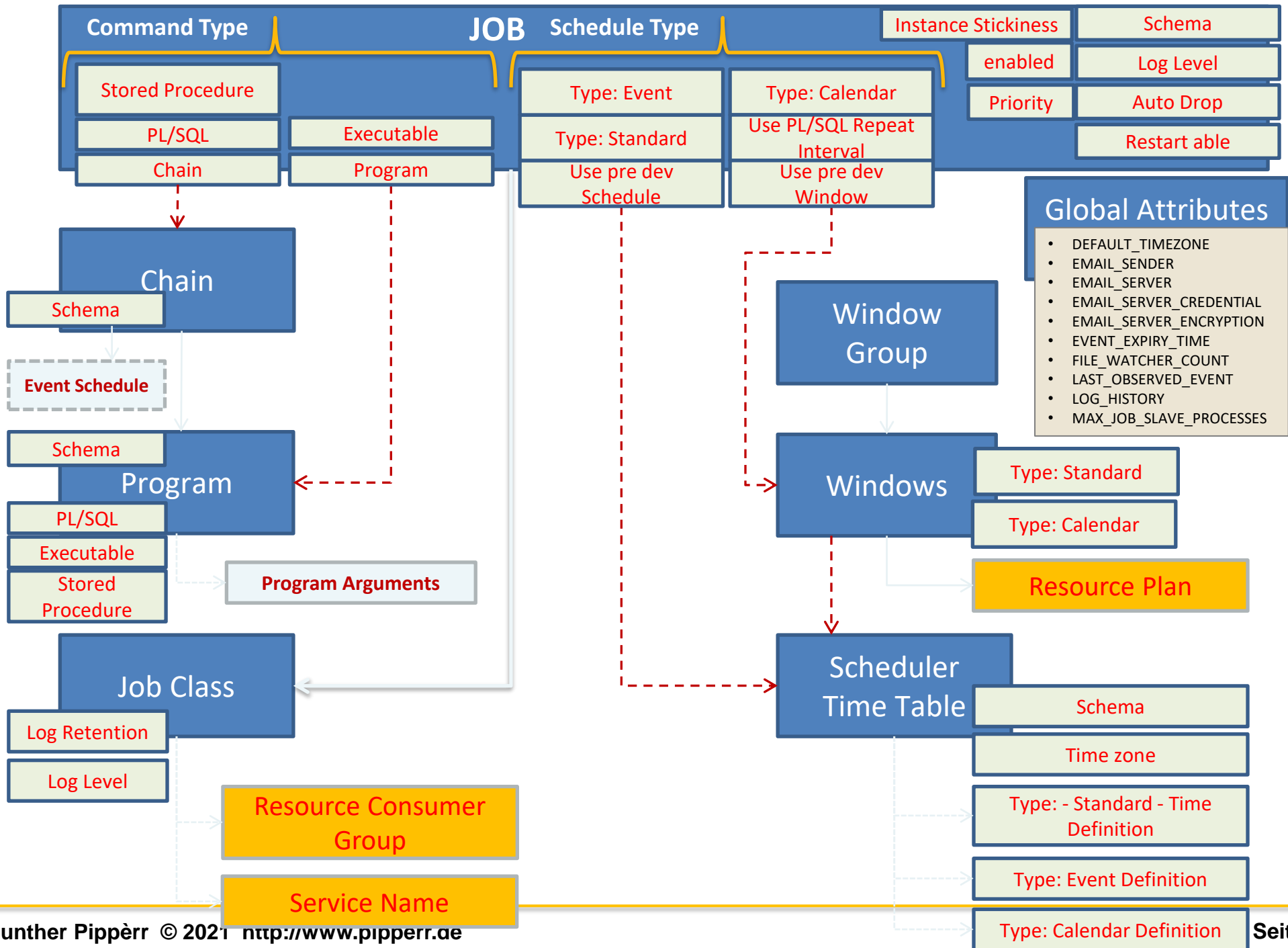


Aus [https://download.oracle.com/owsf\\_2003/40615\\_goorah.ppt](https://download.oracle.com/owsf_2003/40615_goorah.ppt)

# Die API - DBMS\_SCHEDULER

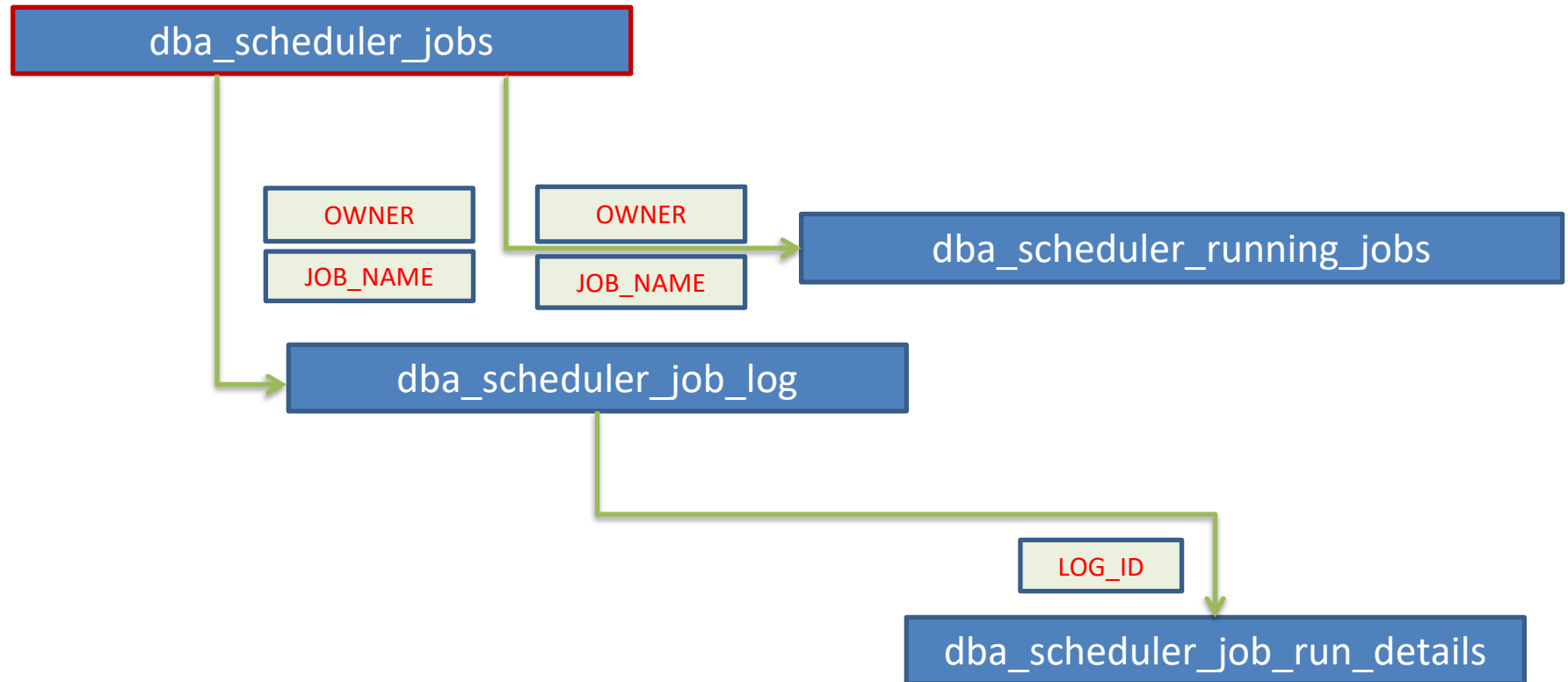
- Jobs erzeugen
  - Einfachster Aufruf

```
BEGIN
  DBMS_SCHEDULER.create_job ( job_name      => 'CLEAN_SQL_ERROR_LOG_TABLE'
                             , job_type    => 'PLSQL_BLOCK'
                             , job_action   => 'BEGIN system.deleteOraErrorTrigTab(15); END;'
                             , start_date   => SYSTIMESTAMP
                             , repeat_interval => 'freq=daily; byhour=13; byminute=0'
                             , end_date     => NULL
                             , enabled      => TRUE
                             , comments     => 'Job to clean all lean Error Log older than xx days');
END;
```

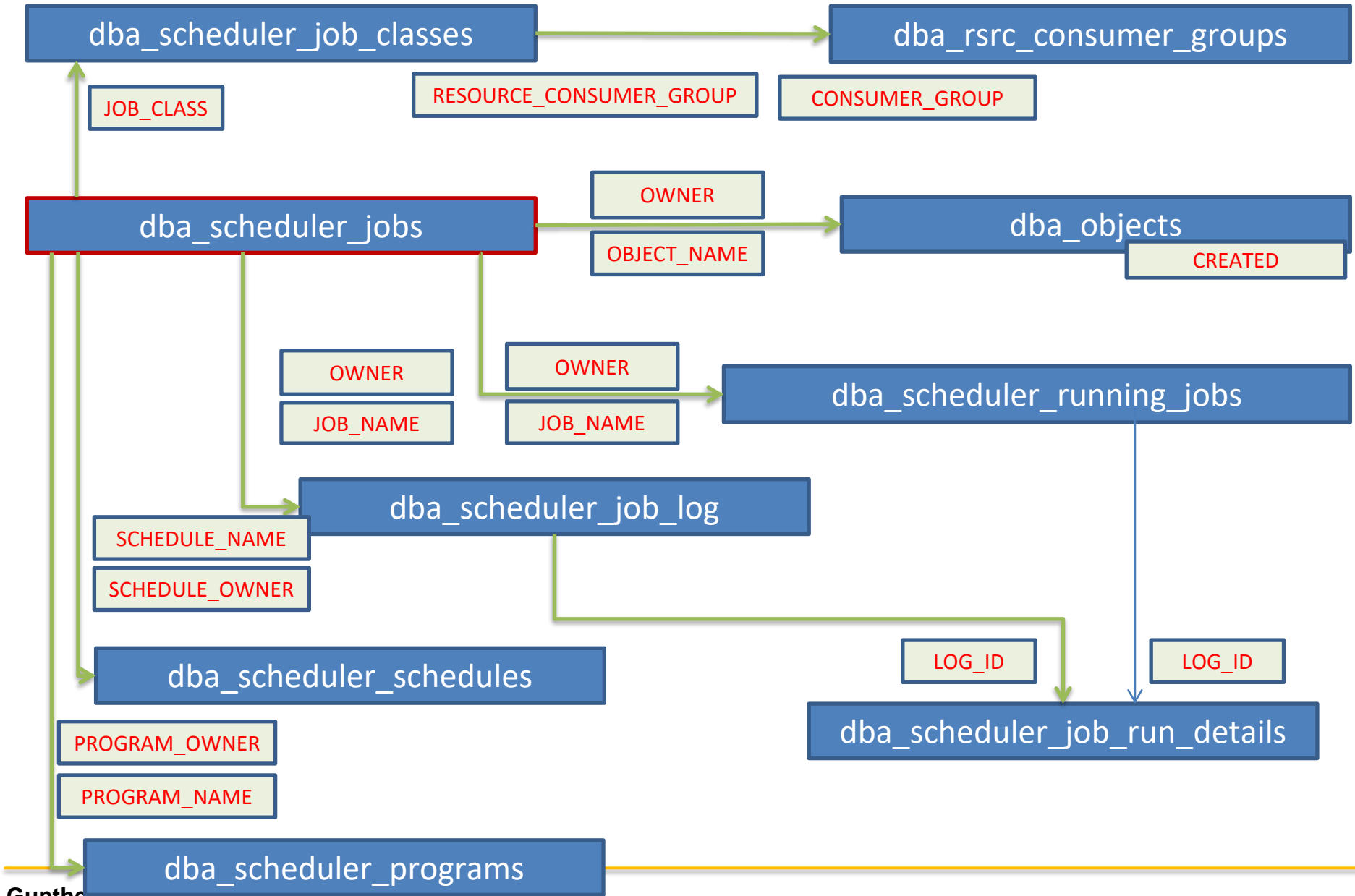


# Scheduler Meta Data – Zentrale Views

- Was wurde wie definiert – die wichtigsten Views:



# Scheduler Meta Data – Weitere Views





# Scheduler Meta Data – Zentrale Views (1)

```
select js.owner
       , js.job_name
       , decode (js.state, 'SCHEDULED', 'SHUD', 'DISABLED', 'DIS',
'RUNNING', 'RUN', js.state) as state
       , js.JOB_CLASS
       , js.program_name
       , js.job_action
       , to_char (o.CREATED, 'dd.mm.yyyy hh24:mi') as CREATED
       , JOB_STYLE
       , js.run_count
       , js.failure_count
       , to_char (js.last_start_date, 'dd.mm.yyyy hh24:mi') as
last_start_date
       , to_char (js.next_run_date, 'dd.mm.yyyy hh24:mi') as
next_run_date
  from dba_scheduler_jobs js, dba_objects o
 where      js.owner = o.owner(+)
           and js.job_name = o.OBJECT_NAME(+)
```

# Scheduler Meta Data – Zentrale Views (2)

```
select d.owner||'|.'||d.job_name as job_name
      ,l.job_class
      ,d.log_date
      ,d.status
      ,d.error# error_number
              ,d.errors
      ,d.actual_start_date
      ,extract (second from d.cpu_used)
              + ( extract (minute from d.cpu_used)
                  * 60)
              + ( extract (hour from d.cpu_used)
                  * 60
                  * 60)  as timeused
      ,l.additional_info
from dba_scheduler_job_run_details d
   right join dba_scheduler_job_log l on (d.log_id = l.log_id)
;
```

# Job Log File Pflege

- Wie voll ist das Log? Wie alt sind die Daten?

```
SELECT COUNT(*)      AS count_log
      , MIN(log_date) AS first_log
      , MAX(log_date) AS last_log
      , trunc(MAX(log_date)) -trunc(MIN(log_date)) AS log_tage
FROM dba_scheduler_job_log
/
```

COUNT_LOG	FIRST_LOG	LAST_LOG	LOG_TAGE
67538	04-NOV-16	01-SEP-20	1397

- Einstellen mit:

```
SYS@GPI> EXEC DBMS_SCHEDULER.SET_SCHEDULER_ATTRIBUTE('log_history','10');
```

[https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=dba:oracle\\_scheduler\\_log\\_pflege](https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=dba:oracle_scheduler_log_pflege)

# Job Log File Pflege – Problem – Lösch Job prüfen

- Job “PURGE\_LOG” prüfen!

```
SELECT js.owner
      , js.job_name
      , decode (js.state, 'SCHEDULED', 'SHUD', 'DISABLED', 'DIS', 'RUNNING', 'RUN', js.state) AS state
      , js.JOB_CLASS
      , js.program_name
      , js.job_action
      , to_char (o.CREATED, 'dd.mm.yyyy hh24:mi') AS CREATED
      , js.run_count
      , js.failure_count
      , to_char (js.last_start_date, 'dd.mm hh24:mi') AS last_start_date
      , to_char (js.next_run_date, 'dd.mm hh24:mi') AS next_run_date
FROM dba_scheduler_jobs js, dba_objects o
WHERE   js.owner = o.owner(+)
        AND js.job_name = o.OBJECT_NAME(+)
        AND js.job_name LIKE 'PURGE_LOG'
ORDER BY owner, job_name
/
```

# Job Log File Pflege – Problem

- Globale Einstellung wird von Job Class überschrieben

```
SELECT owner
       , job_class_name
       , logging_level
       , log_history
       , comments
FROM DBA_SCHEDULER_JOB_CLASSES
ORDER BY log_history
/
```

– => Default Wert oft 10.000!

- die Daten von heute werden dann am 30.07.4758 gelöscht; Wohl etwas spät ...

- Einstellen mit

```
EXEC DBMS_SCHEDULER.SET_ATTRIBUTE('ORA$AT_JCNRM_OS','log_history','30');
```

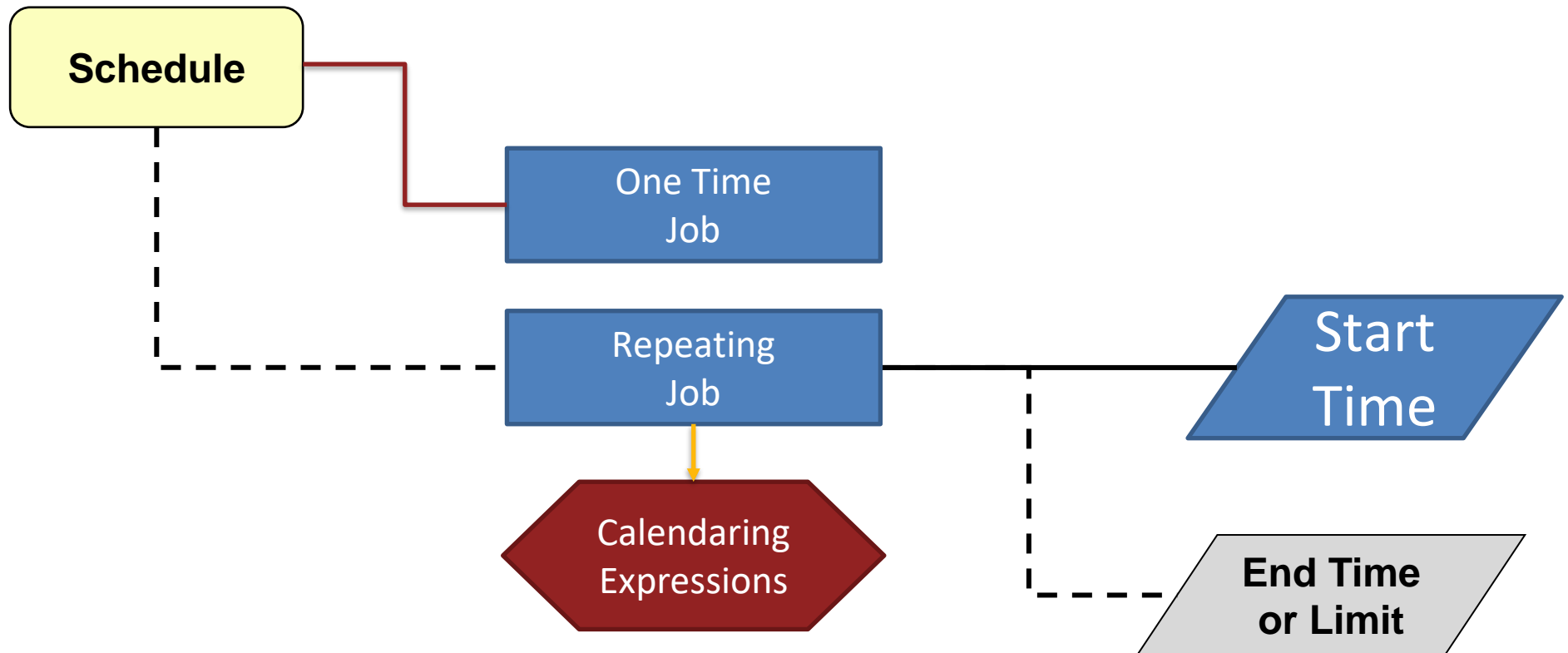
# Das Problem mit dem Job Log

---

- Nur ein “**lebender**” Job kann noch etwas ins Log **schreiben!**
  - In vielen Situationen keine Log Information!
    - Wie ORA-600 / DB Instance gestoppt / Job vom DBA abgeschossen etc.
  - Auf die Job Klasse achten ob Logging überhaupt aktiviert ist!
  
- **Lösung:** **Zweiter** Job **überwacht** ersten Job und alarmiert!

# Ein Schedule definieren (1)

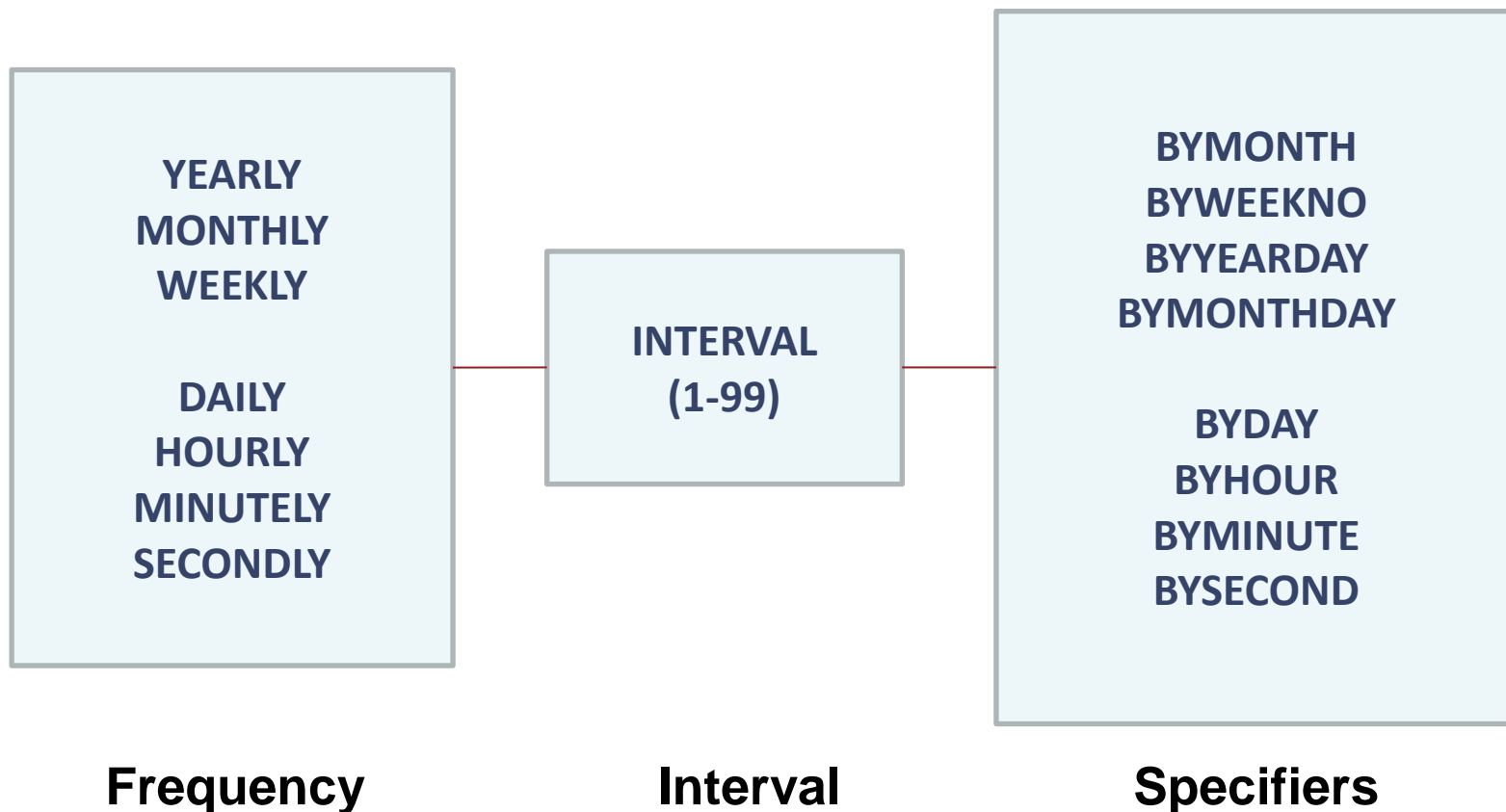
- **Schedule** - Festlegen wann der Job laufen soll und wann er erneut starten muss



[https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=dba:oracle\\_scheduler\\_repeat\\_interval](https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=dba:oracle_scheduler_repeat_interval)

# Ein Schedule definieren (2)

- Calendaring Expressions





# Ein Schedule definieren (3)

- Calendaring Expressions – Beispiele
  - Every hour:           FREQ=HOURLY; INTERVAL=1
  - Every two weeks:    FREQ=WEEKLY; INTERVAL=2
  - Every 30 days:       FREQ=DAILY; INTERVAL=30
  - Every 5 minutes:    FREQ=MINUTELY; INTERVAL=5
  - Every second:        FREQ=SECONDLY
  
  - Jeden 15th im Monat: FREQ=MONTHLY; BYMONTHDAY=15
  - Jede 4. Woche am Montag:  
  FREQ=YEARLY; BYWEEKNO=4,8,12,16,20,24,28,32,36,40,44,  
  48,52; BYDAY=MON
  - 14:30 jeden Dienstag: FREQ=WEEKLY; BYDAY=TUE;  
  BYHOUR=14; BYMINUTE=30

(Aus der Oracle Dokumentation)

# Eine "Calendaring Expressions" testen

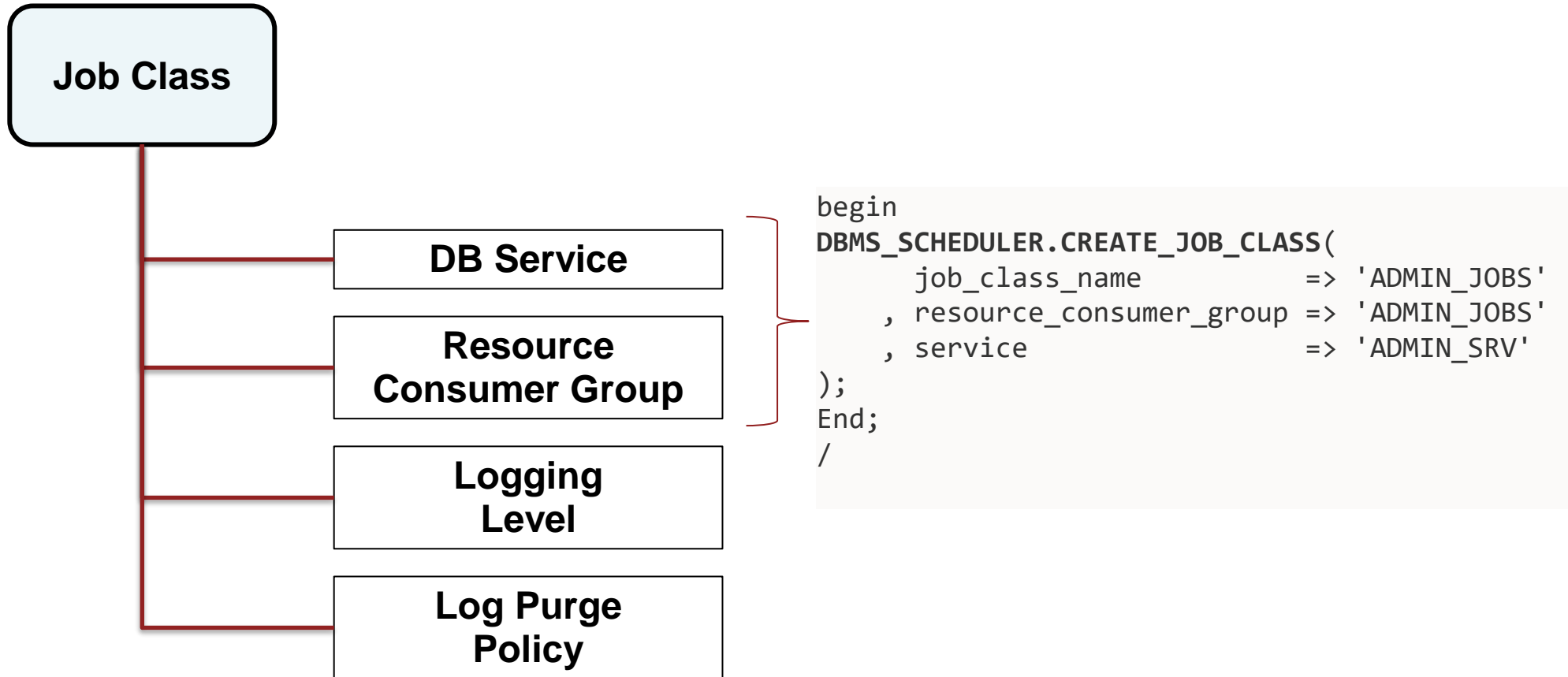
- DBMS\_SCHEDULER  
EVALUATE\_CALENDAR\_STRING

```
DECLARE
    v_next_run_date  TIMESTAMP;
    v_start_date     TIMESTAMP:=systimestamp;
    v_return_date_after  TIMESTAMP
BEGIN
    FOR i IN 1 ..10
    loop
        DBMS_SCHEDULER.EVALUATE_CALENDAR_STRING(
            calendar_string => 'FREQ=MINUTELY; INTERVAL=15'
            , start_date     => v_start_date
            , return_date_after => v_return_date_after
            , next_run_date   => v_next_run_date);

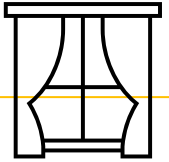
        DBMS_OUTPUT.PUT_LINE('-- Info actual date :: '||to_char(v_start_date,'dd.mm.yyyy hh24:mi')||
            ' --> next_run_date:: '||to_char(v_next_run_date,'dd.mm.yyyy hh24:mi')
        );
        v_return_date_after := v_next_run_date;
    END loop;
END;
/
```

# Job Class

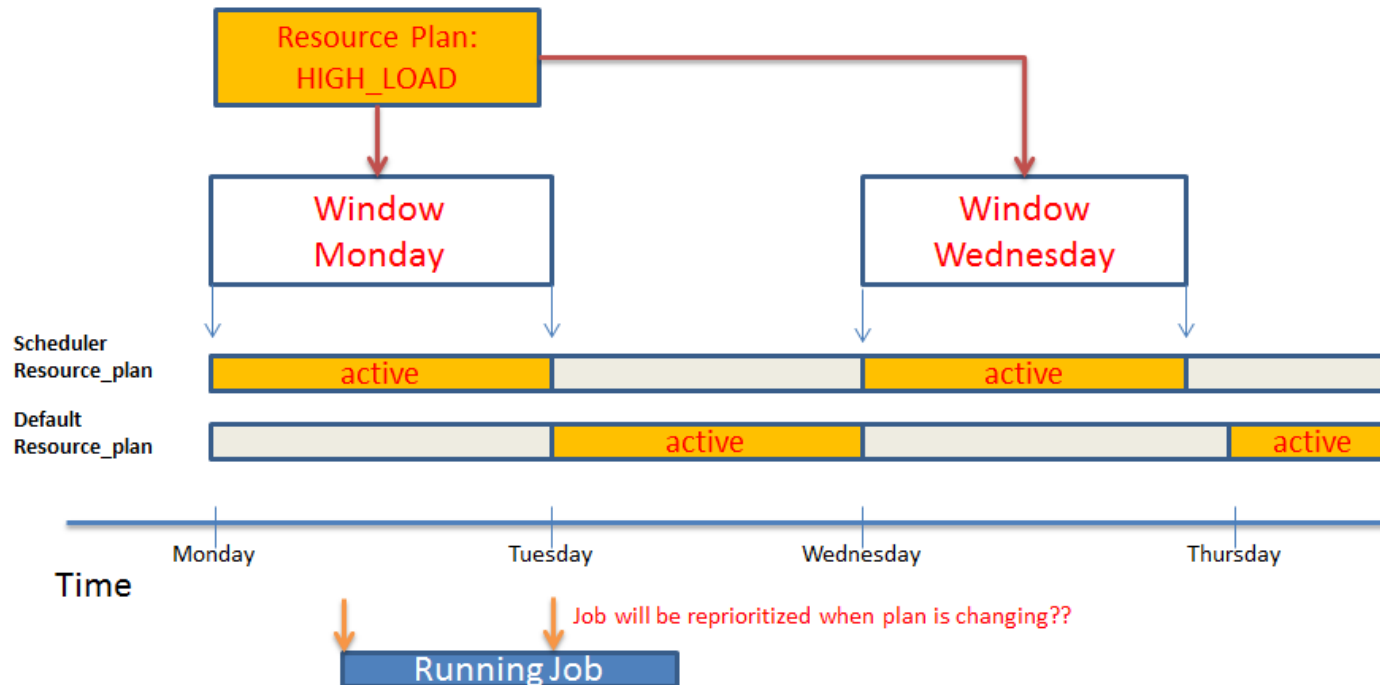
- Die Elemente der Job Class



# Die Window Funktionalität



- Job Lauf auf Zeiträume einschränken



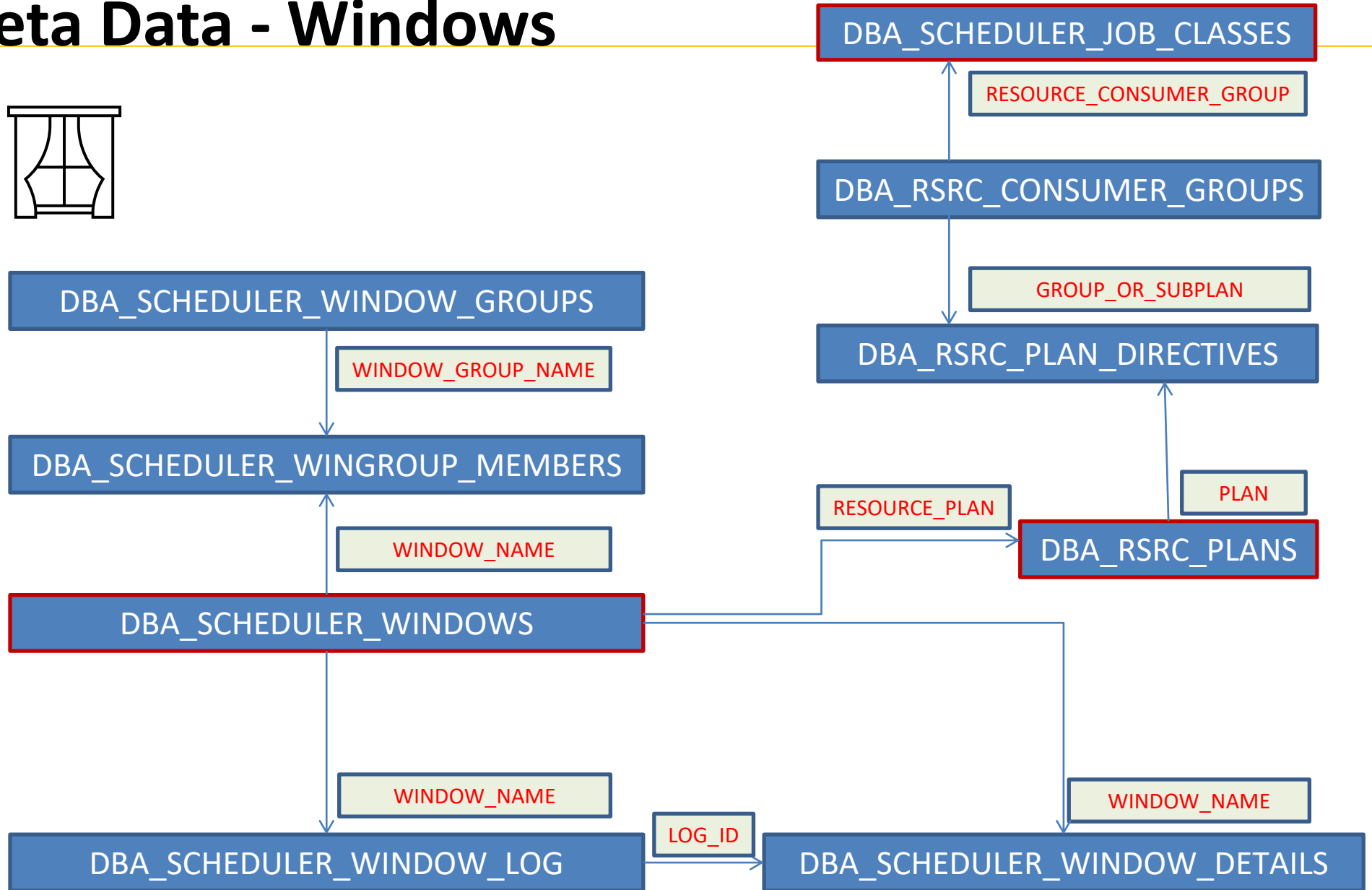
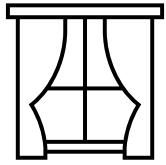
Job priority/resource usage will be defined by:

A) Over the Consumer Group Mappings Priority - only if NO Consumer Group is defined:

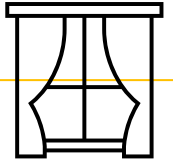
- DB Service
- DB User to primary consumer group relation

B) The settings of the Resource Consumer Group

# Meta Data - Windows



# Plan zu Job Fenster



- Zu welchem Plan ist ein Job Fenster zugeordnet:

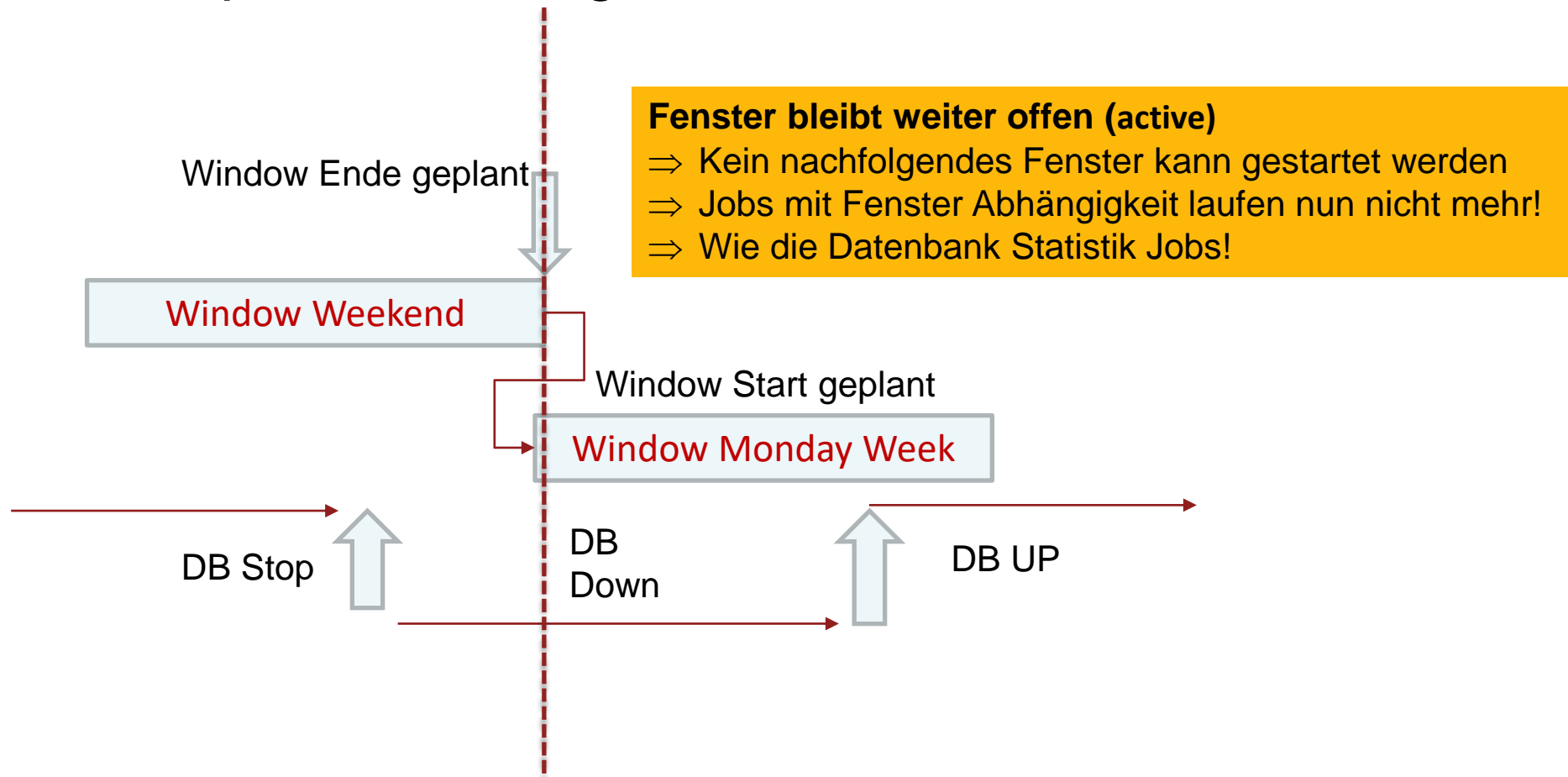
```
COLUMN job_class_name      format a25
COLUMN job_class_service  format a25
COLUMN resource_plan      format a28
COLUMN consumer_group     format a25
COLUMN job_window         format a20

SELECT jc.job_class_name
       , jc.service AS job_class_service
       , cg.consumer_group
       , pd.plan      AS resource_plan
       , sw.window_name AS job_window
FROM   dba_scheduler_job_classes jc
       , dba_rsrc_consumer_groups cg
       , dba_rsrc_plan_directives pd
       , dba_scheduler_windows sw
       , DBA_RSRC_GROUP_MAPPINGS gm
WHERE  jc.resource_consumer_group = cg.consumer_group
       AND cg.consumer_group=pd.group_or_subplan (+)
       AND sw.resource_plan(+)=pd.group_or_subplan
ORDER BY 1
/
```

Über den dann aktiven Ressource Plan und der Consumer Group + Service Angabe in der Job Class wird der Job auf das Fenster gebunden

# Was passiert wenn ein Window offen bleibt?

- Szenario: Datenbank wird gestoppt und dann ein paar Stunden später wieder gestartet



# Prüfen mit:

---

- Nach längeren Downtimes prüfen:

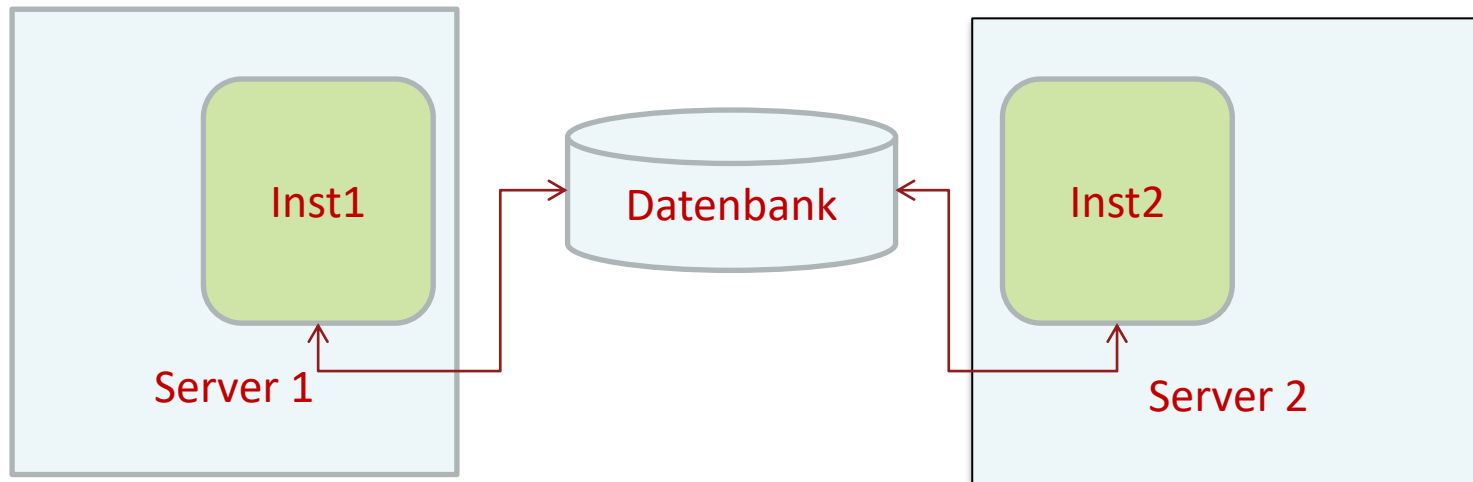
```
column check_active format a10    heading 'Check|if ok'

select window_name
       , to_char (last_start_date, 'DD.MM.YYYY HH24:MI') as last_start_date
       , enabled
       , active
       , decode (active, 'TRUE', '<==CHECK IF POSSIBLE', '-') as check_active
  from dba_scheduler_windows
 order by last_start_date
/
```



# Real Applikation Cluster und Jobs

- Wo läuft der Job am Ende?



In einer Cluster Umgebung kann definiert werden auf welchem Knoten der Job laufen soll.

1. Fest auf eine Instance binden – Instance ID setzen
2. Letzte Instance verwenden auf dem der Job mal lief - Stickiness => True
3. Job Klasse und Service verwenden (am saubersten!)

# RAC – Jobausführung per Service steuern

---

## ▪ Job Klasse und Service

- Einen Service im Cluster anlegen der NUR auf der gewünschten Instance läuft
- Eine Job Klasse anlegen, die diesen Service verwendet
- Dem Job diese Job Klasse zuordnen

# RAC - Jobs – Auf Instance binden

- **Job auf eine Instance binden**

- **Nachteil: Falls die Instance down ist, läuft der Job aber auch nicht!**

- **Attribut setzen mit:**

```
begin
  dbms_scheduler.set_attribute(  name      => 'GPI.DO_MY_JOB'
                                , attribute => 'INSTANCE_ID'
                                , value    => 3 );
end;
/
```

# RAC - Jobs – Instance Stickiness

---

- **Schalter Instance Stickiness => True**
  - Wenn „**Instance Stickiness**“ auf „**TRUE**“
  - dann **versucht** die DB den Job auf der Instance wieder zu starten, auf der **zuletzt** der Job **lief**
  - **ABER nur** wenn diese Instance auch die Instance mit der **aktuell geringsten** Last ist!
  
  - D.h. In einem System mit stark wechselnder Last kann man sich **nicht darauf verlassen**, dass der Job wirklich jedes Mal auf **derselben** Instance startet!

# File Watcher Job - Übersicht



- SYS - Scheduler Credential anlegen
  - Execute granten
- SYS - File Watcher anlegen
  - Execute granten an USER
- USER - Scheduler Programm für den eigentlichen Task anlegen
- SYS - Event Based Job für den User mit Referenz auf den File Watcher anlegen
- Alles aktivieren
- Alle (default) 10 Minuten prüft die Datenbank das Verzeichnis

Beispiel: [https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=dba:oracle\\_scheduler\\_file\\_watcher\\_19c](https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=dba:oracle_scheduler_file_watcher_19c)

# File Watcher - Credential

---

- Credential anlegen

```
BEGIN
  DBMS_SCHEDULER.CREATE_CREDENTIAL(
    FILE_WATCH_CRED'
    , 'os_user'
    , 'xxxgeheimxxxx');
END;
/
```

- Granten an das Schema das den Job ausführt

```
GRANT EXECUTE ON WATCH_CREDENTIAL to job_control;
```

# File Watcher - File Watcher anlegen

- Watcher anlegen (auf das richtige Verzeichnis achten!)

```
BEGIN
  DBMS_SCHEDULER.CREATE_FILE_WATCHER(
    FILE_WATCHER_NAME => 'IMPORT_FILE_WATCHER'
    , DIRECTORY_PATH   => '/srv/job_control'
    , FILE_NAME        => 'import*.csv'
    , CREDENTIAL_NAME  => 'FILE_WATCH_CRED'
    , DESTINATION      => NULL
    , ENABLED          => FALSE
  );
END;
/
```

- Granten an das Schema das den Job ausführt

```
GRANT EXECUTE ON IMPORT_FILE_WATCHER to job_control;
```

Anlage abfragen über **dba\_scheduler\_file\_watchers**

# Parameterisieren

---

- ? = im Pfad => Oracle Home als Basis Pfad verwenden
- **MIN\_FILE\_SIZE** = (Bytes) erst reagieren, wenn die Datei eine bestimmte grÖÙe erreicht hat
- **STEADY\_STATE\_DURATION** = (Datentyp Zeit „INTERVAL DAY TO SECOND“ , max. 1h, min 10s) in der die Daten unverändert sein müssen
  - Das Intervall für den DB File Watcher Job muss in Relation dazu definiert werden, damit überhaupt das richtig ermittelt werden kann! D.h. etwas kleiner als STEADY\_STATE\_DURATION!



# File Watcher – Eigentlichen Task anlegen (1)

- Programm anlegen

```
BEGIN
  DBMS_SCHEDULER.create_program(
    program_name      => 'CSV_INTERFACE_FILE_IMPORT_PROG',
    program_type      => 'STORED_PROCEDURE',
    program_action    => 'CSV_INTERFACE_FILE_IMPORT',
    number_of_arguments => 1,
    enabled           => FALSE);
END;
/
```

- Metadata Argument für “event\_message” anlegen

```
BEGIN
  DBMS_SCHEDULER.define_metadata_argument(
    program_name      => 'CSV_INTERFACE_FILE_IMPORT_PROG',
    metadata_attribute => 'event_message',
    argument_position => 1);
EN
```

# File Watcher – Eigentlichen Task anlegen (2)

- Prozedur für die eigentliche Aufgabe anlegen

```
CREATE OR REPLACE PROCEDURE CSV_INTERFACE_FILE_IMPORT (p_file_watch_result
SYS.SCHEDULER_FILEWATCHER_RESULT)
AS
  v_message CSV_IMPORT_FILE_WATCH_LOG.message%TYPE;
BEGIN
  v_message := 'Pfad   :' || p_file_watch_result.directory_path
              || '-Name  :' || p_file_watch_result.actual_file_name
              || '-Size   :' || p_file_watch_result.file_size
              || '-Date   :' || p_file_watch_result.file_timestamp
              || '-Epoch :' || p_file_watch_result.ts_ms_from_epoch;

  INSERT INTO CSV_IMPORT_FILE_WATCH_LOG (message)
  VALUES (v_message);
  COMMIT;
END;
/
```

# File Watcher – Job anlegen

- Der eigentliche Job

```
BEGIN
  DBMS_SCHEDULER.create_job(
    job_name          => 'job_control.CSV_INTERFACE_FILE_IMPORT_JOB',
    program_name      => 'job_control.CSV_INTERFACE_FILE_IMPORT_PROG',
    event_condition   => NULL,
    queue_spec        => 'IMPORT_FILE_WATCHER',
    auto_drop         => FALSE,
    enabled            => FALSE);
END;
/
```

- Bei Bedarf mehrfach ausführen

```
BEGIN
  DBMS_SCHEDULER.set_attribute('CSV_INTERFACE_FILE_IMPORT_JOB'
                               , 'PARALLEL_INSTANCES', TRUE);
END;
/
```

# File Watcher - Aktivieren und kontrollieren

- Einschalten/aktivieren

```
EXEC DBMS_SCHEDULER.enable('IMPORT_FILE_WATCHER');  
EXEC DBMS_SCHEDULER.enable('CSV_INTERFACE_FILE_IMPORT_PROG');  
EXEC DBMS_SCHEDULER.enable('CSV_INTERFACE_FILE_IMPORT_JOB');
```

- Kontrollieren:

```
SELECT file_watcher_name  
       , destination  
       , directory_path  
       , file_name  
       , credential_name  
FROM dba_scheduler_file_watchers;
```

# Filewatcher Debug (1)

## ■ Queue testen

```
select owner, queue_table, qid, enqueue_enabled, dequeue_enabled from dba_queues where name='SCHEDULER_FILEWATCHER_Q';
```

## ■ Basis Routine aufrufen und Trace File auf Auffälligkeiten prüfen

```
oradebug setmypid  
oradebug tracefile_name
```

```
alter system set events '27401 trace name context forever, level 262144';
```

```
begin  
  dbms_ishedfw.file_watch_job;  
end;  
/
```

```
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.679: Directory: /srv/job_control, AllChkTime: 1621194686000, SteadyState: 1  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.680: LastChkTime for directory /srv/job_control changed to 1621194686000  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.682: All checking done  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.683: Setting up results information  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.684: Directory: /srv/job_control  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.685: Result file name: import23.csv  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.687: Request pattern: import*.csv, Regex: import*.csv  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.688: Match found, adding to list of matching requests  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.690: File watching done  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.709: Updating history  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.710: Iteration 1  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.710: Updating history entry  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.710: Dir Path: /srv/job_control  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.710: Last Chk Time: 16-MAY-21 07.51.26.000000 PM +00:00  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.710: Processing results  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.711: Iteration 1  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.711: Dir Path: /srv/job_control  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.711: File Name: import23.csv  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.711: File Size: 22258  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.711: File Tstamp: 16-MAY-21 07.51.26.000000 PM +00:00  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.711: Matching Requests:  
file_watcher:: 2021-05-16 21:52:10.711: Request: SYS.IMPORT_FILE_WATCHER  
SCHED 05-16 21:52:10.713 1 00 51129 ora 0(sjssuWriteJssuFlags):Using Flags 9  
*** 2021-05-16T21:52:11.736892+02:00
```

# Filewatcher Debug (2)

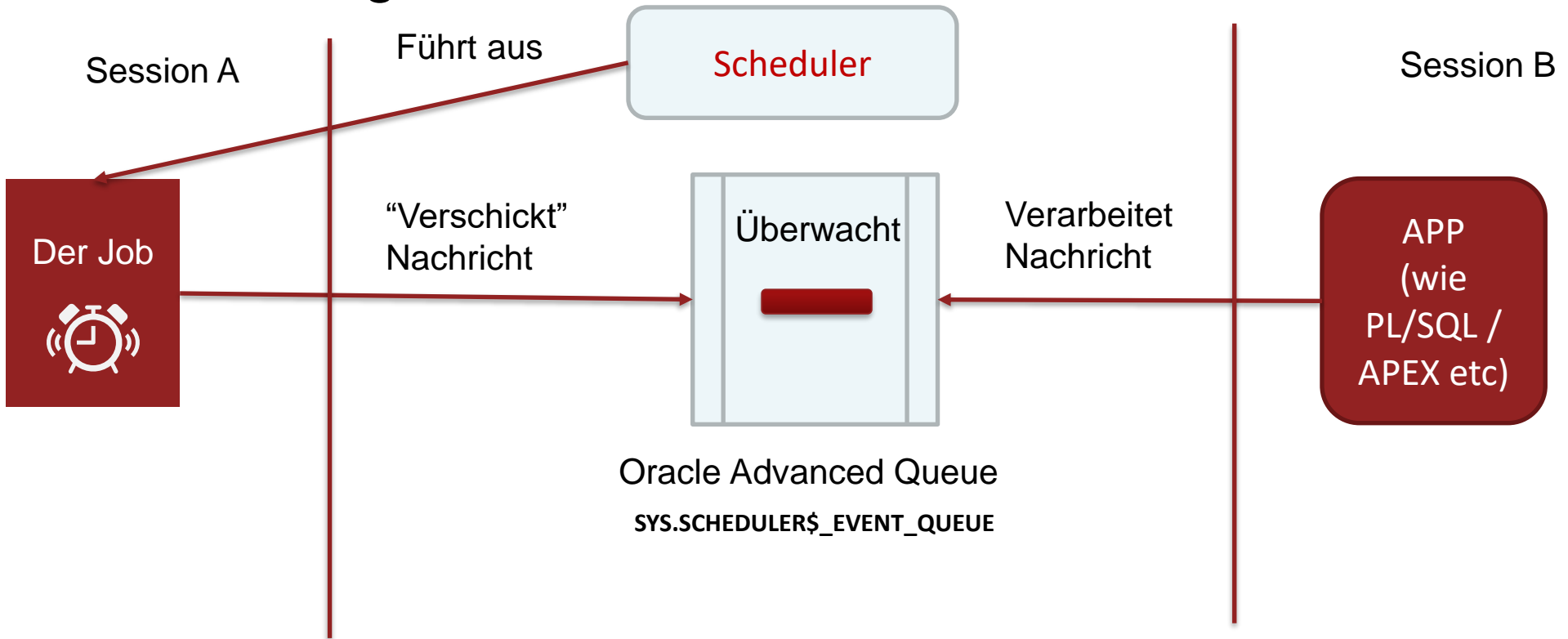
---

- Letzter Aufruf

```
SELECT DIRECTORY_PATH  
       , LAST_CHECK_TIME  
FROM SYS.SCHEDULER$_FILEWATCHER_HISTORY;
```

# "Event Based Job" – Job sendet Nachricht

- Job erzeugt Events

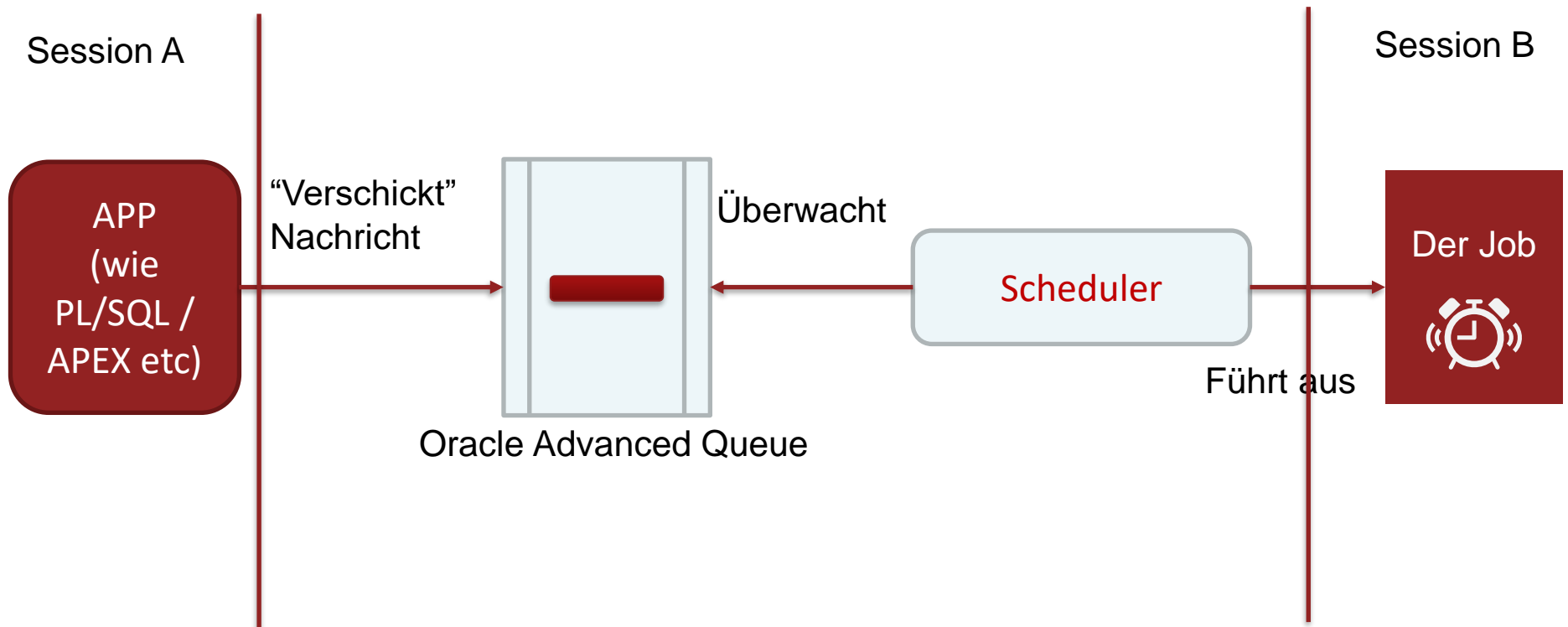


Szenario: Job benachrichtigt Application über Fehler

Seit Oracle 10g Database Release 2

# "Event Based Job" – Job wird gestartet

- Aus der Applikation über "Events" einen Job triggern



Seit Oracle 10g Database Release 2

Szenario: Parallel zur "Applikations Session Thread" eine weitere Session starten

How to Build up an Event Based Job - An Example (Doc ID 1431664.1)



# E-Mail Benachrichtigung aktivieren

- Eine Änderung des Job Status triggert die Versendung der Mail
  - Zuvor das Versenden von Mails mit ACL etc. **aktivieren**
  - **Parameter definieren**

```
BEGIN
  DBMS_SCHEDULER.set_scheduler_attribute('email_server', 'postfix.pipperr.local:25');
  DBMS_SCHEDULER.set_scheduler_attribute('email_sender', 'database@pipperr.de');
END;
/
```

- An **bestehenden Job “anhängen”**

```
BEGIN
  DBMS_SCHEDULER.add_job_email_notification (
    job_name          => 'DATA_IMPORT_RUN',
    recipients        => 'gunther@pipperr.de',
    events            => 'job_failed',
    filter_condition  => ':event.error_code=600');
END;
/
```

Event wie.:job\_started, job\_succeeded ,  
job\_failed

Zusätzlich filtern

- Überwachen über **DBA\_SCHEDULER\_NOTIFICATIONS**

# Summary

# Fazit „DB Jobs“

---

- Der Oracle Scheduler
  - Etwas komplexer in der Verwendung als DBA\_JOBS
  - Aber sehr mächtig!
  - Vor einer Migration auf Oracle 19c bereits auf Scheduler Jobs umstellen
  
- APEX Automation
  - Jobs einfach in die eigene APP integrieren

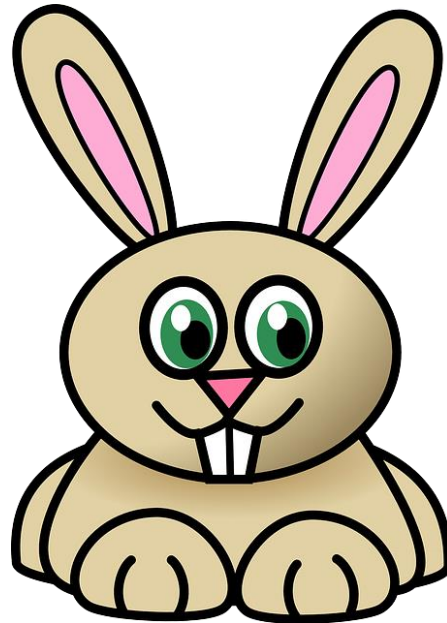
# Mehr

---

- Quellen
  - [https://download.oracle.com/owsf\\_2003/40615\\_goorah.ppt](https://download.oracle.com/owsf_2003/40615_goorah.ppt)
- Blog Gunther Pippèrr  
[https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=dba:oracle\\_scheduler](https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=dba:oracle_scheduler)
- Wieder mal eine andere Skript Library
  - <https://github.com/gpipperr/OraPowerShell>
- Bildmaterial : <https://pixabay.com>

Source Code: [https://github.com/gpipperr/APEX\\_CONNECT\\_2021\\_JOB\\_AUTOMATION](https://github.com/gpipperr/APEX_CONNECT_2021_JOB_AUTOMATION)

Fragen ?



# F&A

Fragen



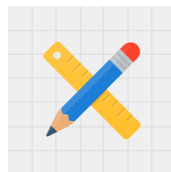
**APEX Job Steuerung**

# APEX Automations Feature

APEX's eigener "einfacher" Job Scheduler

**Declarative asynchronous processes**

**APEX Automations**



Create Automation

Name: MY\_FIRST\_AUTO

Type: On Demand | **Scheduled**

Actions Initiated on: **Query** | Always

Execution Schedule: Every 15 Minutes | On the Hour | Daily at Midnight | **Custom**

Frequency: Daily | Hourly | **Minutely**

Interval: 15

[https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=prog:apex\\_automations](https://www.pipperr.de/dokuwiki/doku.php?id=prog:apex_automations)

# APEX Automations Feature - Idee

---

- Logik im Hintergrund der Applikation bei Bedarf ausführen lassen
  
- Typische Business Cases
  - Workflows an **starten**, **wenn** bestimmte Daten in der Datenbank **vorliegen**
    - **Wie:** Sachbearbeiter A hat Vorgang bearbeitet und abgeschlossen, Kunde B erhält automatisch eine Mail, dass der Vorgang bearbeitet wurde
    - **Wie:** Bei Fehlern im Log Admin per Mail benachrichtigen
  
  - **Regelmäßig** im Hintergrund etwas **starten**
    - **Wie:** Logs aufräumen



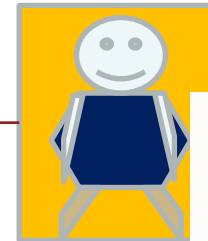
# APEX Automations Feature

---

- Mit APEX Automations werden **PL/SQL Aktionen definiert**
- Diese Aktion kann in **Abhängigkeit** von den **Ergebnissen** einer Query ausgeführt werden
  - Die Ergebnisse der Query können mit in der Aktion verarbeitet werden
  - SQL Query (Local Database or REST Enabled SQL)
    - Query kann auch mit einer „PL/SQL function returning SQL Query“ definiert werden
  - REST Data Source
- Eine vorab definierte Automation kann manuell über das **APEX\_AUTOMATION Package** aufgerufen werden

# Übersicht APEX Automations

Meta Daten über Oberfläche eintragen



Create Automation

\* Name

Type  On Demand  Scheduled

Actions initiated on  Query  Always

Execution Schedule  Every 15 Minutes  On the Hour  Daily at Midnight  Custom

Frequency  Daily  Hourly  Minutely

Interval

WWW\_FLOW\_AUTOMATIONS

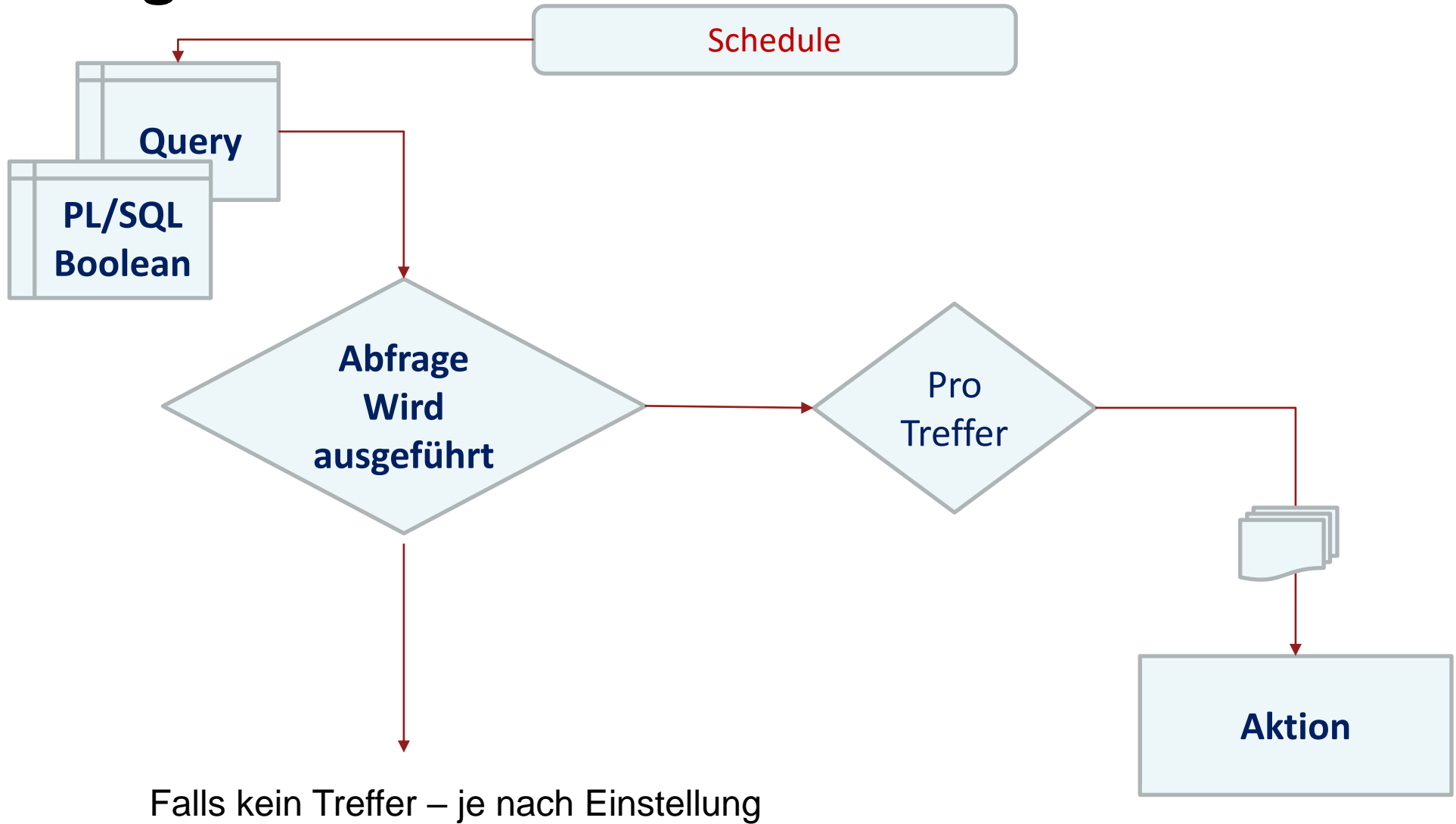
Prüft alle 2 Minuten auf zu startende Jobs

APEXxxxx DB Job  
ORACLE\_APEX\_AUTOMATIONS

Startet über einen „One Time DB Scheduler Job“ im APP Schema dieser führt die eigentliche Aufgabe im Scope des Schemas durch

DB JOB

# Die eigentliche Job Action



# Was wird erzeugt? – Wer ruft das dann auf? (1)

- Kein DB Job pro Automation!
- Ein zentraler APEX Job, per Default alle 2 Minuten

The screenshot displays the Oracle APEX 'Job bearbeiten' (Edit Job) interface. On the left, a tree view shows the 'Jobs' folder with 'ORACLE\_APEX\_AUTOMATIONS' highlighted in a red box. The main panel shows the job details for 'ORACLE\_APEX\_AUTOMATIONS'. The 'Jobtyp' is 'Gespeicherte Prozedur', the 'Schema' is 'APEX\_200200', and the 'Prozedur' is 'WWW\_FLOW\_AUTOMATION.EXECUTE\_DUE\_AUTOMATIONS'. The 'Job ausführen' section shows 'Wiederkehrend' (Recurring) with a 'Wiederholungsintervall' (Repetition interval) of 'FREQ=MINUTELY;INTERVAL=2;BYSECOND=5'. The 'Startdatum' (Start date) is '17.03.2021 17:29:40'.

## Was wird erzeugt? – Wer ruft das dann auf? (2)

- Der Job “EXECUTE\_DUE\_AUTOMATIONS” prüft die “WWV\_FLOW\_AUTOMATIONS” View
- Falls der eigentliche Task laufen soll, wird ein einmaliger Job über den Scheduler angelegt
  - Mit der Methode “EXECUTE\_AUTOMATION\_ACTIONS”
  - Diese startet den eigentliche Task Code im richtigen Scope der jeweiligen APEX Applikation über  
WWV\_FLOW\_PLUGIN.EXECUTE\_PROCESS

# Vorraussetzung – Create Job Recht!

- Das APP Schema muss das „create job“ Rechte besitzen
- Automation lässt sich anlegen, aber nicht aktivieren!

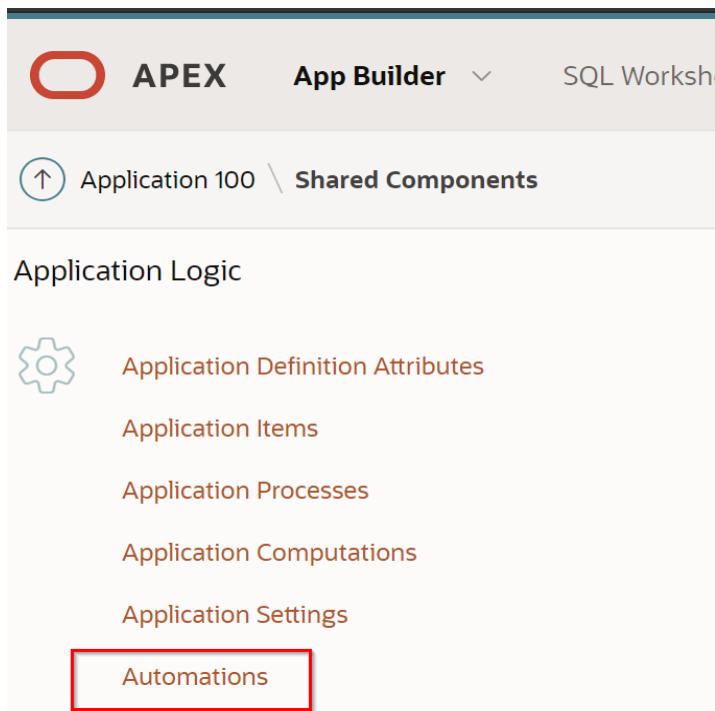


## 1 error has occurred

- ORA-01031: insufficient privileges

# Anlegen (1)

- Unter “Shared Components”
  - ” Application Logic - **Automations**“



# Anlegen (2)

## ■ Automations anlegen

The screenshot displays the 'Create Automation' configuration page. The left panel shows the following settings:

- Name: MY\_FIRST\_AUTO
- Type: On Demand, **Scheduled**
- Actions initiated on: **Query**, Always
- Execution Schedule: Every 15 Minutes, On the Hour, Daily at Midnight, **Custom**
- Frequency: Daily, Hourly, **Minutely**
- Interval: 15

The right panel shows the SQL query configuration:

- Data Source: **Local Database**, REST Enabled SQL Service, REST Data Source
- Source Type: Table, **SQL Query**
- SQL Statement:

```
1 select run_id
2   from data_transfers
3  where transfer_date > sysdate - 1/24
```

The 'Actions' table below shows one action:

Name	Execution Sequence	Action Type	Location
FIRST_ACTION	10	Execute Code	Local Database

The 'Action Execution' section shows the following settings:

- Execute Actions When: **Rows returned**, No Rows returned
- Primary Key Column: RUN\_ID (Number)
- Commit: **Once**, Each Row

Auf die **STATIC ID** achten, über diese wird der Automation Task später in der API angesprochen!



# Warum funktioniert es nicht?

- Bei ersten Fehler wird der Job disabled!

Name	Type	Execute Actions When	Schedule Status	Last Run
NEW_EMP	Scheduled	Rows Returned	⊗ Disabled	05/04/2021 03:50:22 PM

- Wo finde ich den Fehler?
  - APEX\_AUTOMATION\_LOG
  - APEX\_AUTOMATION\_MSG\_LOG

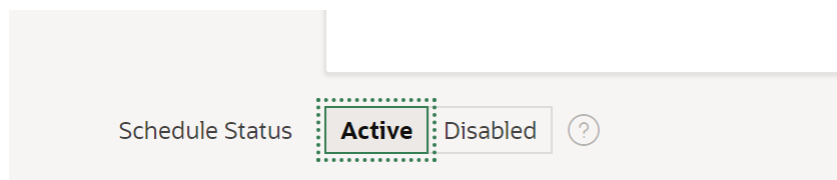
Application 2021 \ Shared Components \ Automations \ Execution Log

Automations Execution Log History

Q Go Actions

Start Timestamp ↓	Automation	Status
05/04/2021 06:51:05 PM	NEW_EMP	Success

- Nach Behebung des Fehlers wieder aktivieren!



# Meta Daten dazu abfragen

---

- Was wurde angelegt:
  - APEX\_APPL\_AUTOMATION\_ACTIONS
  - APEX\_APPL\_AUTOMATIONS
  
- Monitoring
  - APEX\_AUTOMATION\_LOG
  - APEX\_AUTOMATION\_MSG\_LOG

# Vorteil

---

- In der **APEX** Welt **integriert**
- Es wird kein PL/SQL für das **Anlegen** von **Jobs** benötigt
- Nach einem **Deployment** sind die Jobs einfach **“da”** !
  - Jobs müssen nicht jedes Mal umständlich neu angelegt / angepasst werden